



Sommerlichen Badefreuden wie diese jungen Damen aus dem DLRG-Schwimmkurs im Erlebnisbad Engen wird sich nun auch das Verlagsteam von Info Kommunal hingeben und verabschiedet sich in die zweiwöchige Sommerpause. Die nächste Ausgabe des **Hegaukurier** erscheint am Mittwoch, 25. August. Anzeigen- und Redaktionschluss hierfür ist am Montag, 23. August, um 12 Uhr. *Bild: Hering*

Touristik-Verein Engen bietet Führung an »Waldbaden mit Meditation«

Engen. Am Mittwoch, 4. August, findet eine Erlebnisführung des Touristik-Vereins Engen mit dem Titel »Waldbaden mit Meditation« am Vulkanberg Höhenegg statt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauchen bei dieser Führung in die faszinierende Atmosphäre des Waldes ein und stärken so ihr Immunsystem. Sie werden mit gezielten Achtsamkeits-, Körperwahrnehmungs- und Meditationsübungen Stufe für Stufe in eine ganzheitliche Entspannung begleitet. Die Führung dauert von 19 bis 20:30 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person - eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bei Karin Pietzek unter der Telefonnummer 07733/5014919 oder unter dagita@hegau-druiden.de möglich.

TV Engen Ab heute Bildersuchwanderung

Engen. Ab heute bis zum 1. September bietet der Turnverein Engen für alle Natur- und Wanderfreunde eine Bildersuchwanderung unter dem Motto »Raus aus der Tristesse, rein in die Natur« an. Aufgabe ist es, auf einer circa fünf Kilometer langen Strecke durch Engen 14 auf Bildern vorgegebene Motive zu finden. Die Bilder müssen in der richtigen Reihenfolge notiert werden. Unter allen richtigen Abgaben werden mehrere kleine Preise verlost.

Die Teilnahme an der Bildersuchwanderung ist kostenlos und auch mit Kinderwagen begehbar. Start und Ziel ist beim Felsenparkplatz in Engen. Die Unterlagen für die Bildersuchwanderung durch Engen befinden sich in einer Fensterkassette am Sudhaus, oberhalb des Felsenparkplatzes, rechts des oberen Sudhaus-Zugangs.

Medizinisches Versorgungszentrum Corona-Schnelltest-Angebot

Hegau. Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hehenstraße finden regelmäßig für BürgerInnen der Gemeinden Aach, Engen, Mühlhausen-Ehingen und Tengen kostenlose Schnelltesttermine statt.

An jedem Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagabend, Freitagnachmittag und Samstagvormittag kann getestet werden. Die Uhrzeiten können an diesen Tagen kurzfristig variieren.

Die aktuellen Termine sind immer unter www.schnelltest-en.gem.de ersichtlich.

Zu den angegebenen Zeiten können Bürgertests nach vorheriger Buchung durchgeführt werden. Prinzipiell ist eine Testung aber auch ohne Online-Terminvereinbarung zu den angegebenen Zeiten möglich.

DRK-Altersabteilung Treffen

Engen. Die DRK-Altersabteilung trifft sich am kommenden Montag, 9. August, um 14.30 Uhr in der Jägermühle in Aach wieder zu einem gemütlichen Zusammensein.

Sommerferienprogramm Überwältigende Anmeldephase

Engen. Trotz überwältigender Anmeldephase, in der sich über 220 Kinder und Jugendliche angemeldet haben und deshalb leider viele Absagen für bestimmte Programmpunkte erteilt werden mussten, gibt es doch noch einige Restplätze. Hier heißt es nun »Wer zuerst kommt, mahlt zuerst«. Folgende Programmpunkte haben momentan noch Plätze frei: Offenes Atelier, Spiel und Spaß unter freiem Himmel, Musik macht Spaß, Jugend-Kart-Schnupperkurs, Summer-Ski-Challenge, KinderturnTestPlus mit dem TV Engen. Anmeldungen für die freien Plätze werden nur noch persönlich im Bürgerbüro, Marktplatz 4 in Engen, angenommen.

Nördlich der Bahnlinie Kanalsanierung

Engen. Von Anfang August bis Ende November finden Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise statt. Betroffen sind verschiedene Bereiche in der Kernstadt Engen, nördlich der Bahnlinie. Dies kann zu kurzzeitigen Einschränkungen von Straßenabschnitten oder Zufahrten durch die Spezialfahrzeuge führen.

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
- auch im Notfall - wir sind für Sie da!
Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl.
Fördermöglichkeiten!
Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de



Ein Ausbildungsplatz
zum
Anlagenmechaniker
für 2021 ist noch frei
bewirb Dich jetzt!

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 5. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Draußengeschichten - »Die kleine Schusselhexe und der Drache«, ab vier Jahre, Donnerstag, 5. August, 15 Uhr, Freilichtbühne
RSV Neuhausen, Radtreff für Jedermann, Donnerstag, 5. August, 18 Uhr, Kirche Neuhausen
Stadt Engen und Touristik Engen, klassische Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«, Montag, 9. August, 18 Uhr, Marktplatz
Wochenmarkt, Donnerstag, 12. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Draußengeschichten - »Dr. Brumm fährt Zug«, ab vier Jahre, Donnerstag, 12. August, 15 Uhr, Freilichtbühne
Marketing Engen, Blue-hour-Konzert mit der Stettener Trachtenkapelle, Donnerstag, 12. August, 18:30 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen und Touristik Engen, historische Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«, Donnerstag, 12. August, 19 Uhr, Freilichtbühne
Musikverein Zimmerholz, Epfelkuächäfescht, Samstag, 14. August, 15 Uhr, Dorfplatz Zimmerholz
RSV Neuhausen, Familien-Radausfahrt, Sonntag, 15. August, 9:30 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Stadt Engen und Touristik Engen, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 17. August, 18:30 Uhr, vor dem Städtischen Museum Engen + Galerie
Wochenmarkt, Donnerstag, 19. August, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Draußengeschichten - »Elmar«, ab drei Jahre, Donnerstag, 19. August, 15 Uhr, Freilichtbühne
Stadt Engen und Touristik Engen, historische Erlebnisführung »Die Grenzgängerin«, Dienstag, 24. August, 19 Uhr, Felsenparkplatz

Abfalltermine

| | | |
|-------------|--------|--|
| Donnerstag, | 05.08. | Gelber Sack Engen und Ortsteile |
| Montag, | 09.08. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 10.08. | Biomüll Engen |
| Samstag, | 14.08. | Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 16.08. | Biomüll Ortsteile |
| Montag, | 16.08. | Blaue Tonne Engen + Ortsteile |
| Dienstag, | 17.08. | Biomüll Engen |
| Montag, | 23.08. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 24.08. | Biomüll Engen |
| Mittwoch, | 25.08. | Restmüll Engen + Ortsteile |
| Samstag, | 28.08. | Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße |
| Montag, | 30.08. | Biomüll Ortsteile |
| Dienstag, | 31.08. | Biomüll Engen |

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Ausbau abgeschlossen

Kreisstraße K 6129 zwischen Stetten und Hegaublick fertig

Stetten. Am Freitag, 30. Juli, wurde das letzte Teilstück der nun vollständig ausgebauten K 6129 zwischen Stetten und Hegaublick in Betrieb genommen werden. Die Planungen hierzu begannen schon vor circa 12 Jahren. Dank des Entgegenkommens vieler Eigentümer konnten die ersten 700 Meter von Stetten her kommend - bereits 2014 ausgebaut werden. Für die noch fehlenden 300 Meter konnte damals leider keine Einigung erzielt werden; durch ein vom Regierungspräsidium Freiburg durchgeführtes Plan genehmigungsverfahren konnte jedoch zwischenzeitlich das Baurecht für den Landkreis her-

gestellt werden. Die neue Straße ist durchgehend mindestens 5,50 Meter breit und besitzt entsprechende Entwässerungseinrichtungen. Sowohl die Sichtweiten als auch die Linienführung konnten für die Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Im Rahmen der Umsetzung wurden auch landschaftspflegerische Maßnahmen durchgeführt, wie zum Beispiel die Neuanpflanzung von 23 Bäumen. Die Pflege dieser und der bereits vorhandenen Bäume ist für die nächsten 25 Jahre sichergestellt. Die reinen Baukosten für den Gesamtabschnitt zwischen Stetten und der L 191 belaufen sich auf circa 800.000 Euro.

Vollsperrung

Sanierung K 6177 im Wasserburger Tal

Hegau. Im Rahmen der Gewährleistung muss ein kleiner Abschnitt der K 6177 bei der Einmündung der K 6178 saniert werden. Dafür müssen beide Straßen voll gesperrt werden. Eine Umleitungsstrecke wird großräumig ausgeschildert. Die Fahrbeziehung Emmingen nach

Eigeltingen ist über Schenkenberger Hof und K 6119 aber immer möglich. Vorgesehener Zeitraum der Sperrung ist von 2. bis 6. August. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. Das Landratsamt bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Die wichtigsten Termine im August

5. August: 18 Uhr, Treffpunkt: vor der Kirche Neuhausen
 Radtreff für Jedermann/RSV Neuhausen

9. August: 18 Uhr, Marktplatz
 Klassische Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne«/Stadt Engen und Touristik Engen

12. August: 18:30 Uhr, Marktplatz
 Blue-Hour-Konzert mit der Stettener Trachtenkapelle/
 Marketing Engen

12. August: 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
 Öffentliche Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«/Stadt Engen und Touristik Engen

14. August: 15 Uhr, Dorfplatz Zimmerholz
 Epfelkuächäfescht/Musikverein Zimmerholz

17. August: 18:30 Uhr, Eingang Städtisches Museum Engen +
 Galerie, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche
 Nonnen«/Stadt Engen und Touristik Engen

24. August: 19 Uhr, Felsenparkplatz
 »Die Grenzgängerin« - eine historische Erlebnisführung/Stadt
 Engen und Touristik Engen

28. August: 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus
 Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau/Stadt
 Engen und Touristik Engen

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.

Bunter Spielenachmittag

Am 23. August von 15 bis 18 Uhr im Stadtgarten

Engen. »Unser buntes Engen« lädt alle Kinder und Familien am Montag, 23. August, zu einem bunten Spielenachmittag ein. Alle Interessierten treffen sich von 15 bis 18 Uhr im Engener Stadtgarten, um bei verschiedenen Spielen einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Es sind unterschiedliche Spielangebote vorhanden, aber es dürfen auch gerne Lieblingsspiele mitgebracht werden. Getränke - gegen Spende - sind verfügbar. »Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besu-

cher aus aller Herren Länder!«, betont das Orga-Team.

Bitte für eine besser Planung bis zum 16. August bei der »Engener Brücke« unter Tel. 077333/603092 oder bruecke@unser-buntes-engen.de mit Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon, E-mail) anmelden.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der Corona-Regeln statt. Bei schlechtem Wetter, zu geringer Anmeldezahl oder stark steigenden Corona-Inzidenzen behält »Unser buntes Engen« sich vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.

MGV »Treu deutschem Lied Stetten«

Jahreshauptversammlung

Stetten. Am Donnerstag, 19. August, findet um 20 Uhr im Gasthaus »Kreuz« die Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereins »Treu deutschem Lied Stetten« statt.

Neben den verschiedenen Berichten stehen auf der Tagesordnung auch Ehrungen.

Alle aktiven und passiven Mitglieder, die Vertreter der örtlichen Vereine sowie Freunde und Gönner des MGV sind zu der Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.



Wunderschöner Cocktailabend in der »Engener Brücke«: Am vergangenen Freitag verabschiedete sich pünktlich um 18 Uhr das tosende Auftaktgewitter, bei dem ein kleiner Blitzausläufer in die »Engener Brücke« huschte und, ohne etwas kaputt zu machen, das mittlere Licht ausschaltete. Im Laufe des Abends fanden sich mehr als 30 Gäste, darunter zahlreiche Kinder, im Außenbereich der Begegnungsstätte ein. Bei karibischer Musik wurden selbstgemachte Cocktails verkauft, die Ramona Marks und ihr Mann Joshua vom Verein »Unser buntes Engen« liebevoll zubereiteten. Auf Deutsch, Englisch, Französisch und Farsi gab es viele Gesprächsthemen und fröhliche Gesichter waren zu sehen. Ein überaus gelungener Auftakt für neues Leben an der »Engener Brücke« voller Wiedersehen und neuer Bekanntschaften. Regelmäßige Öffnungszeiten der »Brücke« sind Dienstag von 13 bis 17 und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr. *Bild: Brook Blaut*

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

| | |
|----------------------------|--|
| Kunstaussstellung: | »Zufälliges Rendez-vous« von Hyunjeong Ko |
| Dauerausstellungen: | Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung |
| Öffnungszeiten: | Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr Es besteht Maskenpflicht (medizinische oder FFP2-Maske) |
| Eintritt: | 3 Euro, ermäßigt 2 Euro |
| Familientag: | 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. September |

SCHREIBWAREN KÖRNER

- ✓ Schullisten-Service
- ✓ Schullisten abgeben
- ✓ Freie Zeit nutzen
- ✓ Alles fix fertig abholen
- ✓ Schnell und einfach!

SKRIBO

Breitestraße 3, 78234 Engen

Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 und 14 - 18 Uhr

Sa. 8.30 - 12.30 Uhr

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Liebe Gäste,
ab August
haben wir
die Vinothek
wieder
Donnerstag
und Freitag
bis 22.00 Uhr
geöffnet!

Wir freuen uns
auf Euch!

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Inzidenzstufe 2

Im Landkreis gelten seit 1. August einige neue Regelungen

Hegau. Am Samstag, 31. Juli, lag die Sieben-Tage-Inzidenz im Landkreis Konstanz an fünf aufeinanderfolgenden Tagen über 10. Somit gilt seit Sonntag, 1. August, die Inzidenzstufe 2. Dies bedeutet, dass gegenüber der bisher geltenden Inzidenzstufe 1 einige neue Regelungen/Einschränkungen zu beachten sind:

- Private Treffen sind nur zulässig mit Angehörigen des eigenen Haushalts und drei weiteren Haushalten, mit insgesamt nicht mehr als 15 Personen. Deren Kinder und bis zu fünf weitere Kinder zählen dabei bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nicht mit.
- Veranstaltungen wie Theater- und Konzertaufführungen oder Filmvorführungen sind mit bis zu 750 Personen im Freien und mit bis zu 250 Personen innerhalb geschlossener Räume zulässig oder mit bis zu 50 Prozent der zugelassenen Kapazität, wobei die »3 Gs« (geimpft, genesen oder getestet) einzuhalten sind.
- Private Veranstaltungen wie

Geburtstags- und Hochzeitsfeiern sind mit bis zu 200 Personen zulässig, wobei bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen die »3 Gs« einzuhalten sind.

- Der Betrieb von Fluss- und Seenschiffahrt im Ausflugsverkehr, touristischen Bahn-, Bus- und Seilbahnverkehren und ähnlichen Einrichtungen ist mit bis zu 75 Prozent der regulär zulässigen Fahrgastzahlen zulässig oder mit bis zu 100 Prozent der regulär zulässigen Fahrgastzahlen, wobei die »3 Gs« einzuhalten sind.
- Wettkampfanstaltungen sind mit bis zu 750 ZuschauerInnen im Freien und mit bis zu 250 ZuschauerInnen innerhalb geschlossener Räume zulässig oder mit bis zu 50 Prozent der zugelassenen Kapazität bis maximal 25.000 ZuschauerInnen, wobei die »3Gs« einzuhalten sind.

Detaillierte Informationen unter Aktuelle Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg: Baden-Württemberg.de (baden-wuerttemberg.de).

Aktuelle Informationen für Reisende in Corona-Zeit

Regelungen im jeweiligen Urlaubsland beachten

Hegau. Was bei einem Urlaub im Ausland zu beachten ist, welche Regelungen gelten und was Einreisende nach einem Aufenthalt in einem Risikogebiet wissen müssen, kann unter folgenden Internetadressen recherchiert werden:

Beim **Auswärtigen Amt** (www.auswaertiges-amt.de) kann das jeweilige Land eingegeben und Reise- und Sicherheitshinweise abgefragt werden. Dort gibt es auch Informationen rund um das Digitale COVID-Zertifikat

der EU. Das **Bundesministerium für Gesundheit** (www.bundesgesundheitsministerium.de) gibt Antworten zur digitalen Einreisemeldung, Nachweispflicht und Einreisequarantäne.

Bürgerinnen und Bürgern, die eine Urlaubsreise ins Ausland planen, wird empfohlen, sich vor Antritt der Reise über die im jeweiligen Urlaubsland geltenden Regelungen zu informieren, damit es vor Ort oder bei der Rückreise kein böses Erwachen gibt.

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahräder »Im Glockenziel 6e«. Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de Tagespreis 30 Euro Internet: www.touristik-engen.de

Open-Air-Kinonächte im Erlebnisbad Engen

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Beginn ca. 20:30 Uhr

Einlass+Bewirtung: ab 19:30 Uhr

Eintritt: Euro 6,- (Ermäßigung mit Sozial-Pass 50%)

bei Dauerregen in der neuen Stadthalle Engen!

Karten müssen möglichst per Mail reserviert werden: SKuechler@engen.de

Bitte denken Sie an entsprechende Kleidung etc. Gerne können eigene Stühle mitgebracht werden.

Freitag, 27. August

Jim Knopf und die wilde 13

109 Min., FSK: ab 6 Jahren
Ein neues Abenteuer für Jim Knopf und Lokführer Lukas. Ein Jahr nach den Ereignissen geht das Leben in Lummerland wieder seinen gewohnten Gang. Doch es ziehen dunkle Wolken auf: Die Wilde 13 hat erfahren, dass Frau Malzahn besiegt wurde, und will dafür nun Rache nehmen. Währenddessen ist Prinzessin Li Si bei Jim Knopf zu Besuch. Ihr kann Jim sein größtes Geheimnis anvertrauen: Er möchte endlich die Wahrheit über seine Herkunft erfahren. Nach dem gleichnamigen Buch von Michael Ende. Ein großes Abenteuer!



Samstag, 28. August

Weißbier im Blut

96 Min., FSK: ab 12
Einst war Kommissar Kreuzeder der beste Kommissar des Morddezernates Niederbayern, doch diese glorreichen Tage liegen lange zurück. Inzwischen klärt Kreuzeder kaum noch einen Fall auf, weil er das Gefühl hat, dass es mit der Menschheit zu Ende geht, und er sich nicht einmischen will. Doch eines Tages wird der Kommissar von einem ganz besonderen Fall aus dem Dauerrauch gerissen, mit dem er seine Frühpenionierung zu erzwingen versucht... Ein Krimi wie Niederbayern, ungehobelter Schale, echter Kern.



Unsere Kinder sind unsere Zukunft!

Unser **Kinderhaus Sonnenuhr** wird größer. Wir erweitern unsere Kindertagesstätte um eine weitere Tagesgruppe sowie eine Krippengruppe. Deshalb benötigen wir Verstärkung!

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (m/w/d)

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit abgeschlossener Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in mit mehrjähriger Berufserfahrung und Führungsqualität.

Weiter benötigen wir mehrere

Erzieher/- innen (m/w/d)

oder qualifizierte Kräfte nach § 7 KiTaG, sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (ab 70% Beschäftigungsumfang)

Wir erwarten:

Wertschätzung und Sensibilität für die Situation von Familien und Mitarbeiter*innen, selbständiges und zugleich teamorientiertes Arbeiten, Kreativität und Ideenreichtum, hohe Flexibilität und Belastbarkeit.

Wir bieten:

Eine leistungsgerechte Vergütung nach dem TVöD-SuE.
Ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement.
Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team.

Näheres über unsere Kindertageseinrichtungen und deren Arbeit erfahren Sie im Internet oder rufen Sie einfach direkt bei uns an.

Sind Sie Interessiert? Dann senden Sie uns eine aussagefähige Bewerbung bis spätestens **20.08.2021** an die

Stadtverwaltung Engen, Personalamt, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
Gerne auch per E-Mail an: bewerbungen@engen.de (max. 8 MB)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733/502203 oder Kinderhausleiterin Elvira Windmüller unter 07733/1612 gerne zur Verfügung.

(Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie auf der Startseite unserer Homepage unter dem Kontaktformular)

STADT
ENGEN
IM HEGAU

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Nach langer Pause besuchten am 12. Juli zwei dritte Klassen der Grundschule Engen die Stadtbibliothek, um sich eine Lesung mit Mascha Matysiak anzuhören. Die Berliner Autorin las aus ihrem neuesten, witzigen Kinderroman »Flips - Ein Wollschwein legt los« vor - ein ganz tolles Buch für alle Tierfreunde ab acht Jahren: Auf dem Schulweg steht plötzlich ein kleines, niedliches Schwein mit braunen Löckchen vor Toni. Sie schließt es sofort in ihr Herz und will es mit nach Hause nehmen. Doch was werden wohl ihre Eltern dazu sagen? Oder erst die Vermieterin? Glücklicherweise erhält sie Unterstützung vom Nachbarsjungen. Die Veranstaltung wurde von der Fachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen, Regierungspräsidium Freiburg, mit den Mitteln aus dem Programm »Neustart Kultur« gefördert.

Bild: Stadt Engen



Beim Bau der neuen Sporthalle an der Jahnstraße hat sich viel getan: In der vergangenen Woche wurden die Zimmerarbeiten am Dach weitestgehend abgeschlossen, es fehlen noch die Stützen der Vordächer und Trennwände im Innenbereich. Diese werden nach den Handwerkerferien fertiggestellt. »Diese Woche wird das Gerüst für die anstehenden Dachdichtungs-, Fassaden- und Fensterbauarbeiten gestellt«, kündigte Stadtbauamts-Mitarbeiter Tobias Schwarz im Gespräch mit dem *Hegaukurier* an. Nach den Handwerkerferien wird mit diesen Arbeiten begonnen. Mit der Erschließung der neuen Sporthalle mit einer Abwasserleitung und Fernwärme beauftragte der Gemeinderat in der jüngsten Gemeinderatssitzung die Firma J. Friedrich Storz zur Angebotssumme von 83.562,62 Euro. Gegenüber der Kostenberechnung ergeben sich Mehrkosten von 20.562,62 Euro. Bei dieser Maßnahme ist auch die Verlegung der Fernwärme und von Leerrohren vorgesehen. Diese Kosten in Höhe von rund 13.199 Euro werden voraussichtlich von den Stadtwerken Engen übernommen, was noch vertraglich geregelt werden muss. Die letztendlichen Mehrkosten für die Stadt Engen von circa 7.363 Euro sind durch die momentanen Preissteigerungen im Baugewerbe zu erklären. Durch die Erschließung wird die Zufahrt zur angrenzenden Schule erschwert, weshalb die Maßnahme in den Sommerferien durchgeführt wird.

Bild/Text: Rosin/Hering

Stadtbibliothek Sommerferien

Engen. Die Stadtbibliothek macht von **Dienstag, 24. August, bis einschließlich Samstag, 4. September, Sommerferien.** Auch die Buchrückgabebox ist in dieser Zeit geschlossen. Ab Dienstag, 7. September (10-12 Uhr), ist die Bibliothek wieder geöffnet. Die Öffnungszeiten an den anderen Ferientagen bleiben unverändert. Die Bibliothek bittet ihre LeserInnen, ausgeliehene Medien rechtzeitig abzugeben oder sie gegebenenfalls zu verlängern, um Gebühren zu vermeiden. **Gerne werden Medien auch über die Urlaubszeit hinweg verlängert.**

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**„Traum-beef“
unser traumhaftes
Rindfleisch**

Entrecôte
fein marmoriert,
mariniert in grünem Pfeffer
100 g **2,49 €**

Rinderhüftsteak
ganz zart, auch vom jungen
Rind 100g **2,79 €**

Ochsenkotelett
– natur, ein Grill-Genuss
100 g **1,99 €**

Filet-Tournedo
gebundene Filetspitzen
100 g **3,99 €**

Minutensteak
vom Roastbeef 100 g **3,35 €**

Elsässer Kräuterplätzle
butterzarte, kleine Rindsschnitzel
100 g **1,98 €**

Rinds-Merguez
unsere grobe Rindsbratwurst
100 g **1,70 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Kompetent, freundlich, preiswert.

Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**

Bisheriges »Dreigestirn« gibt Führungsverantwortung an neues »Dreigestirn« ab

FFW Engen hatte bei Jahreshauptversammlung umfangreiches Programm zu bewältigen

Mit der Verabschiedung des letzten ehrenamtlichen Gesamtkommandanten und der Einsetzung des ersten hauptamtlichen Kommandanten bricht für die Freiwillige Feuerwehr Engen eine neue Zeit an. Vollzogen wurde der Stabwechsel von Dieter Fahr und seinen beiden Stellvertretern Thomas Groß und Michael Wehrle an den hauptamtlichen Kommandanten Markus Fischer und seine (ehrenamtlichen) Stellvertreter Michael Torracco und Thomas Sauter bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr am vergangenen Freitagabend, die als Hybridveranstaltung mit Gästen und Feuerwehrkameraden in Präsenz in der neuen Stadthalle sowie zu Hause vor dem Bildschirm stattfand.

Engen (her). Unterschiedlicher hätten die Jahre nicht verlaufen können, auf die **Gesamtkommandant Dieter Fahr** zurückblickte. Während 2019 die Welt vergleichsweise noch in Ordnung war, brachte Corona im Jahr 2020 auch bei der Feuerwehr vieles zum Erliegen. Fanden 2019 bei allen Abteilungen, der Führungsgruppe und dem Umweltschutzzug der Gesamtwehr sowie den Wettkampfgruppen insgesamt 245 Proben statt, konnten im vergangenen Jahr gerade mal 21 durchgeführt werden. Nicht viel anders sah es bei Lehrgängen, Seminaren und Fortbildungen aus: 2019 nahmen 102 Feuerwehrangehörige an 13 entsprechenden Angeboten teil, 2020 waren es elf Teilnehmer an sechs digitalen oder unter strengen Hygienevorschriften stattfindenden Fortbildungen. Nahezu unverändert blieb aber der Personalstand der aktiven Abteilungen mit einer Gesamtstärke von 244 am Jahresende 2019 und 245 Ende 2020. Bei der Altersabteilung beträgt die Mannschaftsstärke unverändert 111. Selbst die Zahl der Einsätze lag im vergangenen Jahr mit 77 deutlich unter den 101 im Jahr 2019, wobei der Unterschied vor

allem in deutlich weniger Fehlalarmen begründet liegt. Brandwachen, Absperr-, Sicherheits- und sonstige Feuerwehrdienste sanken von 33 im Jahr 2019 auf zwei im vergangenen Jahr. Brandschutzerziehung in den Kindergärten konnte gar nicht stattfinden. Für Besprechungen, Sitzungen und Versammlungen wurde 2020 vorwiegend die digitale Form gewählt. Auch für die Jugendfeuerwehr mit derzeit 22 Jungs und drei Mädchen war das Jahr 2020 extrem schwierig, wie **Jugendwart Mario Petrillo** berichtete, durften doch keinerlei Proben oder sonstige Aktivitäten wie das beliebte Zeltlager durchgeführt werden. Nach der Bekanntgabe der Briefwahl-Ergebnisse für den Feuerwehrausschuss und die Kommandantenstellvertreter ging es an die Verabschiedungen. »Die vergangenen fünf Jahre waren eine sehr schöne, aber auch sehr anstrengende und aufregende Zeit«, zog **Dieter Fahr** eine positive Bilanz seiner Zeit an der Spitze der FFW Engen, wobei er betonte: »Ein Kommandant ist nur so gut wie die Mannschaft, die hinter ihm steht«. Er blickte auf markante Punkte wie die Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans, die Optimierung der Gerätehäuser und die Anschaffung verschiedener Feuerwehrfahrzeuge zurück und richtete einen umfassenden Dank an alle Wegbegleiter aus der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat, der Feuerwehr und den weiteren Blaulichtorganisationen (und nicht zuletzt an seine Frau), bevor er seine Schulterklappen offiziell an **Bürgermeister Johannes Moser** zurückgab. »Obwohl kaum Proben und Lehrgänge stattfanden, verliefen die Einsätze erfolgreich und die Feuerwehr hat die gewohnt guten Leistungen erbracht«, betonte Moser, dass sich die Bürger auf ihre Feuerwehr verlassen könnten. Auch für die Nachbarschaftshilfe beim Unwetter in Mühlhausen-Ehingen und den Einsatz des Hochwasserzuges mit Kameraden aus Welschingen im Kreis Ahrweiler



Für seine Verdienste als Gesamtkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Engen zeichnete Stefan Kienzler (links), Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Konstanz, Dieter Fahr mit dem »Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze« aus. »Das Feuerwehrwesen ist im Umbruch, die Anforderungen im Verwaltungs- und im technischen Bereich werden immer größer«, betonte Kienzler in seinem Grußwort und zeigte sich überzeugt, dass immer mehr Aufgaben vom Ehren- ins Hauptamt übergehen müssten. *Bild: Hering*

sprach Moser seine Hochachtung aus. »Dieter Fahr hat sich mit unheimlich großem Engagement für die Belange der Feuerwehr in unserer Stadt eingesetzt und viel Zeit aufgebracht. Er hinterlässt ein hervorragendes Fundament«, würdigte Moser und erinnerte ebenfalls an die aufwändige Erstellung des Feuerwehrbedarfsplans, der die Stärken, aber auch den Optimierungsbedarf der Feuerwehr aufgezeigt habe und durch den wichtige Weichen gestellt worden seien. Während der Kommandantschaft Fahrs seien darüber hinaus auch viele Beschaffungen und Bauprojekte getätigt worden, blickte auch Moser zurück und ließ Zahlen sprechen. »Bisher wurden aus dem Bedarfsplan Fahrzeuge in Höhe von 1,34 Millionen Euro beschafft und insgesamt Investitionen von 1,8 Millionen Euro getätigt«. Auch Thomas Groß, seit 2000 stellvertretender Gesamtkommandant, und Michael Wehrle, seit fünf Jahren Fahrs Stellvertreter, bescheinig-

te der Bürgermeister, die Feuerwehr in herausragender Weise weiterentwickelt zu haben und dankte für den hohen persönlichen Einsatz.

Aufgrund des enorm gestiegenen bürokratischen Aufwands mit umfangreichen Prüf- und Dokumentationspflichten, Budgetverwaltung, Einsatzplanung, Organisation der Aus- und Fortbildungen, Personalplanung und Nachwuchsgewinnung habe der Gemeinderat am 10. November 2020 die »historische« Entscheidung getroffen, das Amt des Gesamtkommandanten im Hauptamt zu besetzen, so Moser. Von zwei Bewerbern um diese Stelle habe Markus Fischer das Rennen gemacht. Mit der Überreichung der Schulterklappen wünschte Moser dem neuen hauptamtlichen Kommandanten »Glückauf«.

Kreisbrandmeister Andreas Egger, seit sieben Monaten im Amt, würdigte das Engagement des bisherigen »Dreigestirns« und sagte der Feuerwehr Engen mit ihrem neuen Kommandanten Markus Fischer seine weitere Unterstützung bei Zuschussanträgen zu. Ausführlich ging Egger auf die von ihm zuvor nicht für möglich gehaltenen Hochwasserereignisse und -einsätze in der Region, aber auch durch die Welschinger Kameraden im Kreis Ahrweiler ein und sprach zudem die Themen Atemschutzübungsstrecke und digitale Alarmierung an.

Nach einem Dank des Engener Polizeipostenleiters **Andreas Hübner** sowie der **DRK-Bereitschaftsleiter Petra Nagel-Kümmerle** und **Matthias Kümmerle** mit originellen Geschenken für die stets gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und einem Bericht des **Welschinger Abteilungskommandanten Thomas Sauter** über den Einsatz des Hochwasserzuges schloss der neue **Kommandant Markus Fischer** nach gut drei Stunden die Jahreshauptversammlung: »Ich freue mich auf die neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Euch allen, denn Feuerwehr geht nur im Kollektiv«.



Das bisherige und das neue Feuerwehr-»Dreigestirn« nach der Stabübergabe: (von rechts) die »Ehemaligen« Michael Wehrle, Thomas Groß und Dieter Fahr sowie Bürgermeister Johannes Moser als »Bindeglied« zum neuen Kommandanten Markus Fischer und seinen Stellvertretern Thomas Sauter und Michael Torracco. Kreisbrandmeister Andreas Egger wies amüsiert auf die Vornamensgleichheit der bisherigen und der neuen stellvertretenden Kommandanten hin.

LEERSTAND
ENGEN
 MIT IMMOBILIEN

Leerstand?
 Wir helfen.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Engen unterstützt Vermieter und Verkäufer von leer stehenden Gewerberäumen mit einem aktiven Leerstandsmanagement.

Weitere Infos unter
 Tel. 07733 502-212 oder
 im Internet: www.engen.de/
 Wirtschaft und Immobilien

www.engen.de

Wochenmarkt
 Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz



Damit hatte der scheidende Gesamtkommandant Dieter Fahr nicht gerechnet: Als er nach der Jahreshauptversammlung die neue Stadthalle verließ, empfing ihn Blaulicht und Sirenenklang und die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden übergaben ihm originelle Erinnerungsgeschenke.



Er freue sich, wieder zum »Fußvolk« der Feuerwehr zu gehören, erklärte Dieter Fahr schmunzelnd und bewies auf Aufforderung, dass er es noch kann: einen Schlauch auswerfen. Diesen bekam er übrigens auch von den Feuerwehr-KameradInnen geschenkt. *Bilder: Hering*



**Rezept von Oma,
 Strom von den Stadtwerken**

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
 T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

»Lebensretter« der ganz besonderen Art

Blutspender-Ehrennadeln an vielfache Blutspender verliehen

Die zweite Blutspenderehrung unter den Auswirkungen der Corona-Pandemie bedeutete am vergangenen Mittwochabend erneut: kleiner Rahmen, Ansprachen im Freien vor dem Städtischen Museum, kein Anstecken der Ehrennadeln oder persönliches Überreichen der Urkunden und Weinpräsentate, kein Empfang mit den Trachtendamen. »Nichtsdestotrotz ist es uns ein großes Anliegen, unsere Blutspender gebührend zu würdigen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser das große soziale Engagement von 24 vielfachen BlutspenderInnen. Im Anschluss an die Blutspenderehrung brachte Museumsleiter Dr. Velten Wagner den Geehrten die aktuelle Ausstellung »Zufälliges Rendezvous« näher.

Engen (her). Zehn MitbürgerInnen wurden für zehnmaliges, vier für 25-maliges und neun für 50-maliges entsprechende Blutspenderehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes verliehen. Bereits 150 Mal stellte Kurt Schnekenburger sein Blut zur Verfügung.

»Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ist für die Versorgung der Krankenhäuser mit Blutprodukten für Kranke und Verletzte unver-

zichtbar«, betonte Bürgermeister Moser. Der Bedarf an Blutprodukten wachse durch die erweiterten medizinischen Anwendungen ständig. Dennoch sei es dem DRK-Blutspendedienst stets gelungen, die Versorgung des medizinischen Bereichs mit Blutpräparaten sicherzustellen, so Moser. Auch wenn es manchmal knapp hergegangen sei, hätten Engpässe doch bislang vermieden werden können. »Das ist insbesondere Ihnen, den vielen ehrenamtlichen Blutspenderinnen und Blutspendern, zu verdanken«, würdigte der Bürgermeister. »Sie verdienen Anerkennung und Respekt für Ihren zum Teil schon jahrzehntelangen Einsatz für unsere Gemeinschaft. Sie spenden Ihr Blut, lindern damit Not und retten Leben. Sie übernehmen in ganz lobenswerter Weise Verantwortung für andere und geben ein Zeichen an gelebter Solidarität in unserer Stadt«, würdigte Moser. Dieses freiwillige Engagement müsse gerade in einer schnelllebigen Zeit, in der Egoismus und Gewinnstreben oftmals im Mittelpunkt stünden, besonders herausgestellt werden.

»Blutspenden ist eine Hilfe auf Gegenseitigkeit, was bedeutet, dass niemand einen finanziellen Nutzen ziehen darf«, erläuterte Moser. Der DRK-Blutspen-

dedienst arbeite gemeinnützig, unterstrich er und nutzte die Gelegenheit, den »unzähligen ehrenamtlich tätigen Helferinnen und Helfern des DRK-Ortsvereins Engen, den Mitgliedern des Jugendrotkreuzes sowie den Ärzten für die Mitwirkung bei der Vorsorgeuntersuchung einen herzlichen Dank auszusprechen«, erfordere die Vorbereitung und Durchführung der Blutspendeaktionen doch viel Zeit. Mosers Dank galt aber auch den Institutionen, Vereinen, Firmen, Verbänden, Organisationen und den Kirchen für die vielfältige Förderung der Blutspende-Aktionen.

»Ohne Sie und Ihresgleichen im ganzen Land könnten wir unsere medizinische Versorgung nicht aufrechterhalten und unseren hohen Stand nicht wahren«, richtete auch DRK-Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle Dankesworte an die verdienten BlutspenderInnen. »Sie stehen am Anfang der Kette der Blutversorgung und sind ihr wichtigstes Glied«. Die SpenderInnen leisteten selbstlos Hilfe für völlig Unbekannte, und trotzdem sei es ihnen ein Anliegen, Verantwortungsbereitschaft für die Mitmenschen und die Gesellschaft zu übernehmen und damit wahren Bürgersinn zu beweisen, würdigte Petra Nagel-Kümmerle.

Auch wenn die medizinischen Möglichkeiten immer besser würden, gebe es nach wie vor keinen umfassenden Ersatz für Spenderblut. »Im Gegenteil, der Bedarf an Spenderblut steigt ständig«, betonte die Bereitschaftsleiterin. Deshalb brauche das DRK auch weiterhin engagierte BlutspenderInnen wie die Geehrten, denn »Blut spenden ist für Sie Herzens- und Ehrensache - Ihr Handeln Vorbild«, hob Petra Nagel-Kümmerle hervor.

Ehrungen

Für zehnmaliges Blutspenden wurden Beate Baier, Jürgen Bickel, Christoph Herzig, Anne Homburger, Waldemar Koch, Mario Kürner, Meike Ley, Johanna Lorenz, Otto meier und Elke Stärk geehrt, für 25-maliges Blutspenden Petar Glavan, Doris Hasenfratz, Gabriele Ranzenberger und Marco Zepf. 50-mal spendeten Wolfgang Janisch, Anja Grundmüller, Thomas Helmbrecht, Marita Kamenzin, Horst Lohberger, Karin Ortmyer, Holle Rausser, Sven Wikenhauser und Timo Winterhalder. Für 150-maliges Blutspenden wurde Kurt Schnekenburger ausgezeichnet.



»Auch im Namen des Gemeinderates danke ich Ihnen, dass durch Ihren persönlichen Beitrag unzähligen kranken und verletzten Mitbürgern geholfen werden konnte. Sie verdienen unseren großen Dank und unser aller Respekt«, würdigte Bürgermeister Johannes Moser (links), auch in seiner Funktion als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Engen, bei der Blutspenderehrung vor dem Städtischen Museum Engen das unverzichtbare Engagement der verdienten Blutspenderinnen und Blutspender. Auch Bereitschaftsleiterin Petra Nagel-Kümmerle (rechts) bedankte sich bei den Geehrten für die Unterstützung.

Bild: Hering



Im Anschluss an die Blutspenderehrung lud Museumsleiter Dr. Velten Wagner die Geehrten zu einem Rundgang durch die derzeitige Ausstellung »Zufälliges Rendez-vous« mit 47 vorwiegend kinetischen, also bewegten Werken der jungen koreanischen Künstlerin Hyunjeong Ko im Städtischen Museum Engen ein. »Es ist eine sehr einfach auftretende, im Resultat aber sehr komplexe und spannende Ausstellung« erläuterte Wagner und wies auf die »fein austarierte, poetische Dynamik hin, die von den kinetischen Installationen entwickelt wurden.« Der künstlerische Ansatz Hyunjeong Kos lässt sich als ein dynamisches Experimentieren mit unterschiedlichen Berührungs- und Ausdrucksintensitäten beschreiben, die durch die Rhythmik interagierender Materialien erzeugt werden«, definierte Wagner. Dabei reicht das von Bewegungen Ausgelöste vom leichten Klang bis zur lautstarken Zerstörung. Licht und Schatten, Berührungen von Objekten und ihren Oberflächen, die dem Betrachter über und unter die Haut gingen, sowie akustische Reize seien die eigentlichen künstlerischen Mittel von Hyunjeong Ko, betonte der Museumsleiter und wies auf die Reduktion auf das Minimale hin, beständen doch sämtliche Installationen aus industriell vorgefertigten oder gefundenen Materialien. Die Ausstellung ist noch bis 29. August zu besichtigen. Einen Vorgeschmack auf die Werke Kos erhalten Interessierte unter <https://youtu.be/b6fx7MOTZg>. *Bilder: Hering*

Stadtbibliothek lädt zu »Heiss auf Lesen«[®] ein In Bücherwelten abtauchen

Engen. Wer noch nicht bei »Heiss auf Lesen«[®] angemeldet ist, sollte sich jetzt auf den Weg in die Stadtbibliothek Engen machen! Viele neue Bücher warten auf Kinder der 1. bis 5. Klasse.

Einfach ausgefüllte Anmeldekarte mitbringen oder in der Stadtbibliothek ausfüllen (bitte beachten: Es wird eine Unterschrift der Eltern benötigt) und gelesene Bücher ins Logbuch eintragen.

Am Ende der Aktion wird das Logbuch von der Stadtbibliothek Engen abgestempelt. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen und jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ab dem ersten gelesenen Buch eine Urkunde.

»Heiss auf Lesen«[®] findet im Regierungsbezirk Freiburg schon zum siebten Mal statt und wird von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Freiburg koordiniert.

Die Abschlussparty wird am Samstag, 18. September, im Bürgerhaus Anselfingen stattfinden, es sei denn dies ist pandemiebedingt zu diesem Zeitpunkt nicht möglich. Nähere Informationen folgen.

Vorlesen mit Kamishibai Draußen- geschichten

Engen. Die Lesepatzen der Stadtbibliothek lesen auch im August wieder **donnerstags ab 15 Uhr** Kindern draußen eine Geschichte vor. Die Aktion findet bei der **Freilichtbühne hinter dem Rathaus** statt. Im Papiertheaterahmen (japanisch: »Kamishibai«) werden die Bilder parallel zum Vorgelesenen gezeigt, sodass eine kleine Bühne entsteht. Die Kinder dürfen nur mit einem Elternteil oder einer erwachsenen Begleitperson teilnehmen. Eine Hinterlegung der Kontaktdaten ist erforderlich. Die Nutzung der Luca-App wird empfohlen. Andernfalls ist ein kleines Formular auszufüllen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Folgende Geschichten werden im August vorgelesen:

5. August, 15 Uhr: »Die kleine Schusselhexe und der Drache«, von Anu Stohner/Henrike Wilson, ab vier Jahre.

12. August, 15 Uhr: »Dr. Brumm fährt Zug«, von Daniel Napp, ab vier Jahre.

19. August, 15 Uhr: »Elmar«, von David McKee, ab drei Jahre. Bei Regen muss die Veranstaltung leider ausfallen (im Zweifelsfall bitte in der Stadtbibliothek nachfragen unter Telefon 07733/501839).

Harry-Potter-Fans aufgepasst

Zauberhafte Rallye durch die Altstadt

Engen. Die Harry-Potter-Bände sind zu Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur geworden und erfreuen sich aktuell wieder großer Beliebtheit. Am Donnerstag, 12. August, von 10 bis 12 Uhr, veranstaltet die Stadtbibliothek eine zauberhafte Harry-Potter-Rallye durch die Altstadt. Es wird ein Turnier zwischen Slytherin, Hufflepuff, Gryffindor und Ravenclaw geben. Zum Turnier zugelassen werden alle Zauberer ab neun Jahren. Wer Lust hat, Bertie Botts Bohnen zu pro-

bieren, Zaubersprüche zu erfinden, Schnatze zu jagen und einen Zaubertrank zu mixen, ist hier genau richtig. Anmeldung in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839. Die Kinder benötigen eine Einverständniserklärung der Eltern, einen Testnachweis und einen Mundschutz, da die Veranstaltung teilweise in der Bibliothek stattfindet. Sollten sich Änderungen ergeben, findet man diese auf der Homepage der Bibliothek unter Veranstaltungen.



Ein voller Erfolg war die erste Draußengeschichte der Stadtbibliothek Engen auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus: Über 70 kleine und große Zuhörer kamen in die Altstadt und wollten die Geschichte der kleinen Hummel Bommel hören. Vorlesepatin Eberhard Höhn las das liebenswerte Bilderbuch vor und die Kinder konnten die Bilder im Kamishibai betrachten. Die Hummel Bommel machte sich Sorgen, dass sie mit ihren kleinen Flügelchen nicht fliegen kann, aber, wenn man sich etwas zutraut, kann man alles schaffen. *Bild: Stadt Engen*

Öffentliche Führungen

»Engen zwischen Mittelalter und Moderne«

Am **Montag, 9. August**, findet um 18 Uhr die Stadtführung »Engen zwischen Mittelalter und Moderne« statt. Bei einem Rundgang durch die Altstadt entdecken die Teilnehmer viel Interessantes und Kurzweiliges über die Geschichte und Gegenwart von Engen. Die Stadtführer wissen auch über das Alltagsleben der Menschen, über Witziges und Kurioses und das, was Engen so besonders macht, zu berichten.

Treffpunkt ist auf dem Marktplatz. Kosten: 6 Euro/Person.

Dauer der Führung circa 1,5 bis 2 Stunden.

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 12. August**, um 19 Uhr, findet die Führung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz« auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus statt. Die Marketenderin Tilda vermittelt während ihrer Führung den harten Lebensalltag der Menschen während des 30-jährigen Krieges. Diese Führung ist für Jugendliche unter 16 Jahren nicht geeignet.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Dauer der Führung circa 2 Stunden.

»Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen«

Am **Dienstag, 17. August**, findet um 18:30 Uhr die Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen - Die Beginen in Engen« statt. Schwester Verena und Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang im Jahr 1643 in Engen ein. Sie beschreiben auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen.

Treffpunkt: Städt. Museum Engen + Galerie.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Dauer der Führung: circa 1,5 bis 2 Stunden.

»Die Grenzgängerin«

Zurückversetzt ins Jahr 1868 werden die Gäste bei der Führung mit der »Grenzgängerin«, die am **Dienstag, 24. August**, um 19 Uhr auf dem Felsenparkplatz startet. Unterwegs als Hausiererin, treibt sie sich nicht nur an der Grenze von Baden herum, sondern allzu oft auch an der Grenze zu Sittlichkeit und Recht. Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung 2 bis 2,5 Stunden.

»Nachtwächter und Bürgersfrau«

Am **Samstag, 28. August**, findet um 19:30 Uhr eine Stadtführung mit dem »Nachtwächter und der Bürgersfrau« statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus.

Kosten: 12 Euro/Person (Erwachsene) und 6 Euro für Jugendliche ab 14 Jahren.

Dauer der Führung 1,5 bis 2 Stunden.

Folgende Corona-Schutzmaßnahmen sind zu beachten:

- Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich.
- Die Abstandsregeln (1,50 Meter) sind einzuhalten.
- Geld ist möglichst passend und abgezählt mitzubringen.
- Es besteht die Möglichkeit, sich über die LUCA-App einzuloggen, um die Kontaktdaten zu übermitteln.

Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund zu geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen.

Das Gespräch suchen oder abschrecken?

Immer wieder kommt es an der neuen Stadthalle und der Grundschule Engen zu Beschädigungen

Engen (her). Es ist ein heikles Thema, das CDU-Gemeinderat Christian Arnold in der Gemeinderatssitzung am 13. Juli ansprach: das Verhalten von manchen Jugendlichen auf dem Gelände der Grundschule Engen und der neuen Stadthalle. Arnold sprach von herumliegenden Scherben und anderem Unrat bis hin zu Anpöbeleien und Bedrohungen des Personals. In diesem Zusammenhang erkundigte er sich bei Ordnungsamtsleiter Axel Pecher, ob es eigentlich Sanktionen gebe, wenn über die Videoanlage an der Stadthalle Personen erkannt würden.

»Die Videokameras überwachen bisher nur die schon mehrfach beschädigte Wand der Stadthalle«, informierte Pecher. Allerdings fänden momentan Gespräche zur Ausweitung der Videoüberwachung auf weitere Bereiche im Umfeld der Stadthalle und der Grundschule statt. Für das Problem an der Grundschule Engen habe er noch keine Lösung, gestand Pecher. Im Moment würden Security-Kräfte wieder drei- bis viermal pro Woche an der Grundschule und den Grillplätzen Kontrollen durchführen, und auch die zwei Vollzugsmitarbeiter seien immer wieder vor Ort. Eine Videoüberwachung des Vorplatzes der Grundschule sieht Pecher aus Datenschutzgründen als »heißes Thema«. »Eine Lösung wäre es, das komplette Gelände einzuzäunen, aber das will ja niemand, denn

dann hätten wir amerikanische Verhältnisse«.

CDU-Gemeinderat Bernhard Maier regte an, bei Verstößen künftig Bußgelder auszusprechen und schlug vor, dass die Vollzugsmitarbeiter »zur Abschreckung einmal ein paar Verwarnungen ausstellen«. SPD-Gemeinderat Tobias Strobel empfahl dagegen, »keine permanente Geschichte daraus zu machen«.

Auf den Hinweis von Axel Pecher, dass die Beschädigungen an der Stadthalle sowie am Aufzug und im Parkdeck Maxenbuck (Tiefgarage) seit der Überwachung durch Videokameras nachgelassen hätten, betonte UWW-Gemeinderätin Ines Lutz, dass sie kein Freund von Kameras sei. Vielmehr sprach sie die Empfehlung aus, »immer wieder auf die Leute zuzugehen und an die Vernunft zu appellieren«. Das sei eigentlich eine Aufgabe der Schulsozialarbeit, »aber auch von jedem von uns«, hob Ines Lutz hervor.

Bürgermeister Johannes Moser kündigte an, dass man wieder stärker vor Ort tätig werden könne, sobald die Stelle der Stadtjugendpflege wieder besetzt sei. Da es sich nicht nur um Engener Jugendliche handele, sei es schwierig, dieses Thema rein über die Schulsozialarbeit anzupacken.

Eine bessere Beleuchtung könne eventuell zu einer Entschärfung der Situation führen, regte Moser abschließend an.

Gesichter der Demenz

Maria Elfriede Lenzen bietet Beratung und Begleitung an

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen an. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309,

Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden.

Eine frühzeitige Beratung ist deshalb so wichtig, um sich auf frühzeitige Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was sie selbst tun können und um das Leben eines Betroffenen so lange wie möglich selbstbestimmt und selbständig zu gestalten.

»Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten«, so Maria Elfriede Lenzen.

Fromme Frauen oder falsche Nonnen?

Neue Erlebnisführung ist in den letzten Jahren
des Dreißigjährigen Krieges angesiedelt

Eine Bereicherung findet das breite Angebot an Erlebnisführungen in der Stadt Engen durch die neue Führung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen? - Die Beginen in Engen«. Sie »spielt« im Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden die Besucher zu einem Rundgang um das ehemalige Kloster St. Wolfgang ein, das damals noch »Sammlung« hieß. In den letzten Wirren des Dreißigjährigen Krieges aus dem befreundeten Kloster St. Katharinental in Diessenhofen nach Engen zurückgekehrt, beschreiben sie auf unterhaltsame Weise die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen..

Engen (her). »Der Titel der neuen Erlebnisführung klingt spannend und macht neugierig, was dahinter steckt«, stellte Bürgermeister Johannes Moser bei der Vorstellung der Führung fest und dankte Dunja Harenberg und Bettina Sobisch für die Erweiterung des Angebotes an Stadtführungen, trügen diese doch deutlich zur Belebung der Altstadt bei. Er würdigte die umfangreiche Arbeit von der Recherche über das Schreiben des Skripts in einer der jeweiligen Zeit angepassten Sprache bis hin zum Einüben der Rollen und Probeführungen.

Bereits im Jahr 2015 wurde bei Bettina Sobisch bei einer Veranstaltung zum Konstanzer Konzil das Interesse für die Beginen am Bodensee geweckt. Es folgten Jahre der Recherche zum Leben von Beginen. Erst 2020 schloss sie die Suche nach dem »Denkbüchlein« ab, das heute in der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart steht. Die neue Führung, bei der Kirchen- und Weltgeschichte auch nicht zu kurz kommen, basiert nämlich unter anderem auf genau diesem so genannten »Denkbüchlein« der Subpriorin Verena Reiterin. Sie schrieb dieses Dokument bis ins Jahr 1653 unter dem Titel »Ein Denkbüchlein von Einer M(uoter) priorin auf die ander ...« fort und

hinterließ es für die Nachwelt. Beginen gehörten keinem kirchlichen Orden an, gleichwohl waren die Regeln der Barmherzigkeit von Jesus ihr Vorbild. Das Zusammenleben war freier und weltlicher organisiert und bot eine Alternative zur Heirat oder dem einsamen Witwendasein. Beginen waren nicht auf Lebenszeit gebunden, konnten sich frei bewegen und außerhalb des Hofes oder Konventes arbeiten. Sie durften sogar die Gemeinschaft verlassen, um zu heiraten.

»Im Jahr 1335 wurde die Sammlung in Engen von Beginen gegründet. Auch wenn die Kirche immer wieder versuchte, Einfluss zu nehmen, und Beginen auch verfolgt und als Ketzerinnen verbrannt wurden, lebten sie doch fast 400 Jahre in diesen Räumen, bevor die Sammlung 1724 zum Kloster wurde, das allerdings bereits 80 Jahre später in der Zeit der Säkularisierung durch Napoleon aufgelöst wurde«, haben die Führerinnen herausgefunden.

Das Grundgerüst für die Führung lieferte Bettina Sobisch, weitere Recherchen und die praktische Umsetzung der Erlebnisführung erfolgten durch Bettina Sobisch und Stadtführerin Dunja Harenberg gemeinsam. Kennengelernt hatten sie sich 2018 beim erfolgreichen Theaterprojekt »Engen und seine Herren« von Sylvia Speichinger, in dem sie zusammen mit zwei weiteren Kolleginnen mit Begeisterung die Nonnen in der Szene vor dem Kloster St. Wolfgang spielten. Im Anschluss daran und nach ihrer Ausbildung zum »Danube Guide« (Donau-Naturführer) entstand die Idee zu einer gemeinsamen Führung.

Öffentliche Führungen sind am 17. August, am 21. September und am 19. Oktober, jeweils um 18.30 Uhr, geplant. Sie dauern eineinhalb bis zwei Stunden und kosten 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro am Marktplatz, Tel. 07733/502-215, möglich.



In der neuen Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen? - Die Beginen in Engen« schlüpfen Bettina Sobisch (Zweite von links) und Dunja Harenberg in die Rollen der Schwester Verena, die es wirklich gab, und der fiktiven Schwester Madeleine aus Burgund und beschreiben unterhaltsam die Geschichte und den Lebensalltag der Beginen in Engen. Bürgermeister Johannes Moser und Aline Herzog vom Bürgerbüro freuen sich über die Erweiterung des Stadtführungsangebots der Stadt Engen und des Touristik-Vereins. Anmeldungen sind im Bürgerbüro am Marktplatz, Tel. 07733/502-215, möglich. Dort können auch Gutscheine für Führungen erworben werden. Gruppenführungen sind auf Anfrage möglich.

Bild: Hering



Zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit waren die Vorschüler mit ihren Eltern zur Abschiedsfeier an einem Nachmittag in ihren Kindergarten St. Martin eingeladen. Mit großer Freude überreichten die Erzieherinnen ihren Vorschülern die Entwicklungsmappen. Diese wurden vom Eintritt des Kindergartens bis zu ihrem jetzigen Austritt geführt und Höhepunkte und viele Erinnerungen an ihre Kindergartenzeit darin festgehalten, die sie im Anschluss mit ihren Eltern gemeinsam anschauten. Für einen guten Start in die Schule schrieben Erzieherinnen, Eltern und Kinder ihre Wünsche auf und ließen diese anschließend mit Ballons in den Himmel steigen. Danach durfte jedes Kind zum Schultütenbaum und sich dort eine kleine Schultüte abschneiden, die es mit nach Hause nahm, bevor dann alle zum Abschluss der Feier ihre selbst gestalteten Schultüten für den ersten Schultag überreicht bekamen und stolz nach Hause trugen.

Bild: Kindergarten St. Martin



Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« in Engen-Welschingen

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« und der Örtlichen Bauvorschriften »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und 2. Änderung« Engen-Welschingen

In öffentlicher Sitzung des Technischen und Umweltausschusses (TUA) am 11.03.2021 wurde die Planung aus der frühzeitigen Beteiligung vorgestellt und gebilligt und die Offenlage, welche in der Zeit vom 01.04.2021 bis 03.05.2021 stattfand, beschlossen. In öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 22.06.2021 wurden die Anregungen aus der Offenlage diskutiert, die geänderte Planung vorgestellt und gebilligt und die erneute Offenlage zu den Punkten Änderung der Straßenführung, Begrenzung der Verkaufsflächen und Aufnahme des damals angelegten und bepflanzten Walls zum Lärmschutz und Abgrenzung der Gebietstypen beschlossen.

Das Plangebiet liegt im östlichen Teil von Welschingen. Es wird im Nordosten von der Bahnlinie Offenburg-Konstanz, im Westen von der Landesstraße L 191, im Osten von einem denkmalgeschützten Bereich, einer ehemaligen Kiesgrube und einer landwirtschaftlichen Fläche und im Süden durch bestehende Sportanlagen begrenzt.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenabschnitt dargestellt:

Ziel und Zweck der Planung:

Der Bebauungsplan »Gewerbegebiet Welschingen - 2. Erweiterung und Änderung« ist seit dem 06.10.2004 rechtsverbindlich. Um den bestehenden Betrieben eine größere Entfaltung auf den Grundstücken zu ermöglichen, wird eine Anpassung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes in seinen Festsetzungen erforderlich.

Erneute Offenlage

Zu den Punkten:

- Änderung der Straßenführung
- Begrenzung der Verkaufsflächen
- Aufnahme des damals angelegten und bepflanzten Walls zum Lärmschutz und Abgrenzung der Gebietstypen

Der Entwurf des Bebauungsplanes wird mit Begründung, Örtlichen Bauvorschriften und Fortschreibung der Eingriffs-Ausgleichsregelung vom 12.08.2021 bis einschließlich 13.09.2021 beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, I. OG, im Flur von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, nachmittags am Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr öffentlich ausgelegt. Sollte sich die aktuelle Corona Situation verändern und das Rathaus geschlossen sein, wird um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 07733/502-273 gebeten.

Die Unterlagen können auch unter www.engen.de Rubrik Wirtschaft & Bauen, Bauen & Wohnen, Bebauungspläne in der Offenlage eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen liegen vor:

- Schutzgut Arten und Lebensgemeinschaften/Biotop-typen
- Schutzgut Landschaftsbild/Erholung
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima/Luft

Die Minimierungsmaßnahmen wurden mit der Fortschreibung der Eingriffs- Ausgleichsregelung dargestellt.

Während der Auslegungsfrist können beim Stadtbauamt Engen, Marktplatz 2, 78234 Engen, Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Engen, 04.08.2021

Stadt Engen
Johannes Moser, Bürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Engen wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadt Engen, Bürgerbüro, Markplatz 4, 78234 Engen (rollstuhlgerecht) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 16.00 Uhr**, bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Markplatz 4, 78234 Engen, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 287 Konstanz
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.



Zuerst hat sich der neue Hauptamtsleiter Jochen Hock dem Jugendgemeinderat vorgestellt.

Es wurde nochmal über den Granitblock im Skaterpark diskutiert. Mittlerweile ist das Gutachten der DEKRA eingetroffen. Diese sieht kein erhöhtes Risiko in dem Granitblock (Genaueres auf unserer Homepage). Demnach hat der Jugendgemeinderat beschlossen keine Veränderung vorzunehmen.

Der Jugendgemeinderat hat den Antrag auf ein Rolltor für den Bolzplatz in Stetten genehmigt.

Es kam die Anfrage, ob man mehr Mülleimer am Park & Ride und in der Straße der Schulen aufstellen könne.

Es wird an Lösungsansätzen für den Vandalismus an der Grundschule gearbeitet. Dazu soll es bald eine Aktion auf social Media geben, bei der man sich gegen den Vandalismus aussprechen kann.

Der Jugendgemeinderat hat auch nochmals kurz über die Errichtung von freiem WLAN in Engen und den Ortsteilen gesprochen.

Abschließend hat Jochen Hock angemerkt, dass viele Ideen für Erweiterungen des Skaterparks an die Stadt herangetragen worden sind. Diese wird der Jugendgemeinderat demnächst besprechen.

Die nächste Sitzung findet am 27.09.21 um 19 Uhr statt.

Ergebnis liegt über den Erwartungen

Stadtwerke erzielen Jahresüberschuss von 517.000 Euro

»Für uns als Unternehmen der Daseinsvorsorge war 2020 ein außergewöhnliches Geschäftsjahr. Anfang Mai 2020 konnten wir noch nicht abschätzen, wie stark sich die Corona-Pandemie auf die Wirtschaft, auf unseren Kundenkreis und letztlich auf den gesamten Alltag auswirken wird. Mit Blick zurück sind wir froh, dass wir unsere Aufgabe der zuverlässigen Strom- und Gasversorgung, der Trinkwasserversorgung und der Telekommunikation in Engen ohne Einschränkungen erfüllen konnten«, erklärte Peter Sartena, Geschäftsführer der Stadtwerke Engen GmbH, in der jüngsten Gemeinderatsitzung bei der Vorlage der Stadtwerke-Bilanz.

Engen (her). Als Ursache für das gute finanzielle Ergebnis gab Peter Sartena höhere Umsatzerlöse an. Die Absatzmengen beim Trinkwasser seien höher ausgefallen als geplant und die Kundenzahl bei der Stromversorgung und der Telekommunikation erneut angestiegen. »Besonders freut uns die ausgeprägte Kundentreue, die uns zeigt, dass unsere Kunden den Kundenservice und das gute Preis-Leistungsverhältnis zu schätzen wissen«, so Sartena. Das Geschäftsjahr 2020 stand ganz im Zeichen des **Ausbaus der Versorgungssicherheit und der Investition in erneuerbare Energien**. So wurden unter anderem in der Hermann-Hesse-Straße und Hohenstoffelstraße planmäßig Versorgungsleitungen der Strom- und Trinkwasserversorgung erneuert und die Grundstücke für Glasfaseranschlüsse vorbereitet. Das hohe Niveau der Versorgungssicherheit zeige sich in den unter dem Durchschnitt liegenden Ausfallzeiten durch Störungen, hob Sartena hervor. Mit dem Bau der Fotovoltaik-Freiflächenanlage Brächle sei das Erneuerbare-Energien-Portfolio der Stadtwerke Engen weiter ausgebaut worden. Das Ergebnis des Betriebszweigs **Stromversorgung** verringerte sich gegenüber dem Vorjahr auf rund 227.000 Euro.

Der Stromverkauf sank um 24.000 Kilowattstunden (kWh) auf 32 Millionen kWh. Stromsparende Maßnahmen und der Ausbau der Eigenerzeugung der Kunden zeigten Wirkung.

»In einem sehr intensiven Wettbewerbsumfeld konnte die Kundenzahl jedoch gesteigert werden«, ist Sartena stolz. Investiert wurde in die Netzenerneuerung, moderne Messeinrichtungen und das Leitsystem. Bei der **Gasversorgung** verlief das Jahr 2020 erfolgreich. »Der Gasabsatz lag mit 52 Millionen Kilowattstunden auf Vorjahresniveau«, so der Geschäftsführer. Das geplante Ergebnis sei übertroffen worden. Investiert wurde in Netzerweiterungen und Hausanschlüsse.

Die **Trinkwasserversorgung** schloss 2020 ebenfalls mit einem positiven Ergebnis ab. »Mit dazu beigetragen hat erneut ein überdurchschnittlicher Wasserabsatz von rund 634.000 Kubikmetern«, erläuterte Sartena. Die Qualität des Wassers sei sehr gut und habe jederzeit den gesetzlichen Bestimmungen entsprochen. Der

Wasserpreis entspreche trotz ungünstiger struktureller Rahmenbedingungen dem Durchschnittspreis des Landes Baden-Württemberg.

Investiert wurde in neue Versorgungsleitungen in der Gehrenstraße, Hohenstoffelstraße, Hermann-Hesse-Straße und im Bürglenweg.

Auch der Geschäftsbereich **Telekommunikation** entwickelte sich weiter erfolgreich. 1.114 Internet- und Telefoniekunden und 1.150 TV-Kunden waren zum 31. Dezember 2020 an das Telekommunikationsnetz der Stadtwerke angeschlossen. Die Sparte schloss erneut mit einem Gewinn ab und trug zum guten Gesamtergebnis des Unternehmens bei. »Unsere Kunden schätzen unser gutes Preis-Leistungsverhältnis und besonders die persönliche Beratung vor Ort«, so Peter Sartena. Investiert wurde in den Glasfaserausbau neuer Bau- und Gewerbegebiete.

Bei den übrigen kleineren Betriebssparten schlossen die **Wärmeversorgung** mit einem Gewinn und die **Stadtbuslinie**

mit einem Verlust in Höhe des Vorjahres ab. Wegen ihres geringen Umfangs beeinflussen diese Bereiche das Ergebnis nur unwesentlich.

Als Schwerpunkte des laufenden Jahres zählte Sartena weitere Investitionen in erneuerbare Energien auf sowie den Ausbau des Elektromobilitäts-Angebots.

»Das Jahr 2020 war auch hinsichtlich der Entwicklungen auf dem Energiemarkt nicht einfach zu bewältigen«, betonte Bürgermeister Johannes Moser. Er gratulierte wie der Gemeinderat zu dem guten Ergebnis 2020 und sprach dem Stadtwerke-Geschäftsführer und seinem Team einen herzlichen Dank für die höchst erfolgreiche Arbeit aus.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, vom Jahresüberschuss der Stadtwerke Engen in Höhe von 517.081,95 Euro an den Gesellschafter 517.000 Euro auszuschütten und den verbleibenden Gewinn von 81,95 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und somit dem Eigenkapital zuzuführen.



Eine schlagkräftige und erfolgreiche Truppe: Geschäftsführer Peter Sartena und sein Team.

Bild: Stadtwerke Engen

Breitbandausbauarbeiten laufen rasch und gut

Abschluss des Gesamtprojekts voraussichtlich im kommenden Frühjahr

Sechs Jahre zogen sich die umfangreichen Antrags- und Planungsverfahren des Projekts Breitbandausbau dahin und wurden schon zur »unendlichen Geschichte« erklärt - seit im März die Realisierungsphase des Breitbandausbaus in Biesendorf, Bittelbrunn, den Gewerbegebieten »Grub« und »Im Tal«, den Schulstandorten sowie den Einzelgehöften im Außenbereich durch die Firma Leonhard Weiss als Generalunternehmer begonnen hat, geht es plötzlich zackig. »Die Baukolonnen arbeiten wahnsinnig schnell und sehr gut und es gibt kaum Beschwerden«, sprach Ordnungsamtsleiter Axel Pecher in der Gemeinderatssitzung am 13. Juli ein großes Lob aus.

Engen (her). Zuvor hatte Axel Pecher als Projektleiter von Verwaltungsseite in seinem Sachstandsbericht das extrem zeitaufwendige, komplizierte und umfangreiche Förderverfahren

noch einmal ausführlich Revue passieren lassen und sich fast in Rage geredet in Erinnerung an manchen Zick-Zack-Kurs hinsichtlich der Vorgaben und der Förderprogramme von Bund und Land. Diese seien so extrem kompliziert und aufwendig, dass eine Erarbeitung in Eigenregie nicht möglich gewesen sei, so Pecher, Unterstützung erfolgte deshalb durch die Breitbandberatung Baden-Württemberg und Fachanwälte. »Der Ausbau der unterversorgten Gebiete in Engen kostet rund 10,6 Millionen Euro, wobei 90 Prozent der Gesamtkosten von Bund und Land getragen werden«, fasste Pecher zusammen.

Ein Jahr für die gesamten Bauarbeiten in dieser Dimension sei sehr kurz, betonte der Ordnungsamtsleiter, müssten doch 69 Kilometer Überlandleitungen/Zuführungstraßen, 252 Kilometer Leerrohre (das entspricht der Strecke von Engen nach Mannheim) und 130 Kilometer Glasfaser verlegt sowie

78 Verteilerschränke und -schächte errichtet werden.

Wie groß beim Bund offenbar das Misstrauen sei, dass die Kommunen die Gelder nicht sinnvoll einsetzten, bewiese die Tatsache, dass die erste Anforderung der Stadt Engen von Abschlagszahlungen beim Bund nicht akzeptiert und eine Begründung gefordert wurde, warum der offizielle Spatenstich (der nur symbolischen Charakter hatte!) am 15. April stattgefunden habe, die Stadt aber den Baubeginn bereits im März angegeben habe, erzählte Pecher.

»Die Hausanschlüsse in Biesendorf sind komplett fertig«, kam Pecher auf den Baufortschritt zu sprechen. In Bittelbrunn und im Gewerbegebiet »Grub« seien die Hausanschlüsse derzeit im Bau, die Fertigstellung der Hausanschlüsse der Schulen erfolge im August, der Tiefbau in den Außenbereichen in den nachfolgenden Monaten (41 Kilometer). Das Stellen der Verteilerschränke beginne ab Mitte August, die Montage der Glasfaser in den Verteilerschränken im September. »Ab Mitte September werden die Glasfasern in Biesendorf in die Häuser eingblasen und es erfolgt die Montage der Netzabschlüsse in den Keller«, kündigte Pecher an, in der Folge würden dann die Glasfasern in die weiteren Hausanschlüsse in Bittelbrunn,

den Gewerbegebieten und den Schulen eingebracht. Trotz des schlechten Wetters lägen die Bauarbeiten etwa zwei Wochen vor Plan, zeigte er sich erfreut und kündigte den Abschluss der Bauarbeiten und der Inbetriebnahme des Netzes für voraussichtlich erstes Quartal 2022 an, wobei »das Netz, wenn möglich, sukzessive in Betrieb genommen wird«. Als Problem bezeichnete Pecher die langen Lieferfristen von Hausanschlussboxen, Fritzboxen und Ähnlichem wegen der Pandemie. Den Abschluss des Gesamtprojekts inklusive Dokumentation und Abrechnung terminierte er auf Juni 2022.

Dem Dank an die Grundstückseigentümer für ihr Entgegenkommen bei der Leitungsverlegung über ihre Grundstücke schloss Pecher eine lobende Aussage der Firma Leonhard Weiss an, wonach der derzeitige rasche Baufortschritt an der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt Engen und den Stadtwerken sowie dem vertrauensvollen Umgang aller Beteiligten untereinander liege. Das erlebe man bei solchen Projekten leider nicht oft.

Dem Lob von **Bürgermeister Johannes Moser**, dass »Axel Pecher dieses komplexe Projekt seit Jahren hervorragend managt«, schlossen sich auch die Fraktionen an.

Zusätzliches Leerrohr mitverlegt

Gemeinderat wurde über einen Landeszuschuss für den Breitbandausbau informiert

Engen (her). Die Telekom plante 2019 die Verlegung eines Leerrohrs von Engen nach Bittelbrunn. Nachdem sie Kenntnis davon erhalten hatte, traf die Stadtverwaltung Engen auf dem kleinen Dienstweg eine Vereinbarung mit der Deutschen Telekom zur Mitverlegung eines zusätzlichen Leerrohrs im Rahmen dieser Baumaßnahme Telekom. Für die Mitverlegung wurden mit der Telekom und dem beauftragten Bauunternehmer sehr günstige Konditionen vereinbart. Die Stadtverwaltung hat

für diese Mitverlegung einen Förderantrag beim Land Baden-Württemberg gestellt. Die Bauarbeiten fanden 2020 statt. Die Gesamtkosten für die Verlegung betragen 28.961,08 Euro. Vor kurzem ging der Zuwendungsbescheid des Landes ein. Das Land übernahm die Kosten für die Verlegung ohne einen städtischen Eigenanteil in voller Höhe. Das verlegte Leerrohr wird bei den laufenden Arbeiten zum Breitbandausbau genutzt, um Bittelbrunn, die Talmühle und Biesendorf an den Internetknoten in Engen anzubinden.

LEIBER GROUP
FORTSCHRITT DURCH LEICHTIGKEIT.

DEINE ZUKUNFT IST GANZ LEICHT

BEWIRB DICH JETZT FÜR

DEIN DUALES STUDIUM ODER

DEINEN AUSBILDUNGSPLATZ

ALLE INFORMATIONEN FINDEST DU UNTER:

WWW.LEIBER.COM

für die Zuhausegebliebenen
BLAUE WOLKE AKTION
 mehr Info unter www.marketing-engen.de

M&EV
 MARKETING ENGEN EV

Vom 24.07.–14.08.2021 mit den Angeboten von einer Wolke zur Nächsten hüpfen!

Vielfältiges Angebot und kompetente Beratung

Ein Einkaufsbummel in Engen lohnt sich

Engen (her). Bummeln, Schauen, Kaufen und Genießen - dazu laden die zumeist inhabergeführten Fachgeschäfte und Gastronomiebetriebe in Engen herzlich ein.

Im Mittelpunkt stehen die Vielfalt des Angebotes und optima-

le Beratung, denn dafür sind gerade auch die kleinen, individuellen Geschäfte in Engen bekannt.

Der Kunde ist hier noch willkommener Gast und kann sich in stressfreier Ambiente beraten und betreuen lassen.

Sichern Sie sich Ihr Geschenk!

Überzeugen Sie sich von der Qualität unserer selbst erzeugten Produkte aus dem Pestalozzi Kinderdorf!

Bei einem **Einkauf ab 10,- Euro** erhalten Sie gegen **Vorlage dieses Gutscheins** eine Flasche **Demeter-Apfelschorle** aus dem Pestalozzi Kinderdorf **GRATIS!***



*Angebot gültig bis einschließlich 05.09.2020 solange der Vorrat reicht. Wir behalten uns vor, diesen Artikel ggf. durch einen anderen im etwa gleichen Wert zu ersetzen.



PESTALOZZI
bio & gusto

Pestalozzi bio & gusto | Sonnenbuck 2 | 78234 Engen
 Tel. 07733 9773544 | www.pestalozzi-lebensmittel.de/biogusto
 Öffnungszeiten: Mo: 8 – 13 Uhr | Di bis Fr: 8 – 18 Uhr |
 Sa: 7.30 – 13 Uhr



Bild: Archiv Hering

Blühender Sommer

Sommerblumen
Groß Stauden
Kräuter
Gemüsepflanzen

Bitte beachten!

Dienstag Mittag geschlossen
vom 27.7.21 bis 7.9.21

Blumen
Wegglers

Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen
 Tel. 07733/5250

E-mail wegglers-blumen@t-online.de
www.blumen-wegglers.com

»Blue Hour«-Konzerte und »Blaue Wolken«-Aktion

Musik und Bewirtung am 12. und 14. August auf dem Marktplatz - organisiert vom MEV und seinen Mitgliedern und kombiniert mit Aktionen der Engener Einzelhändler

Engen (her). »Es ist uns nicht leicht gefallen, das erste Konzert am 24. Juli abzusagen, aber aufgrund von Gewittern und der Unwetterwarnung war uns das Sicherheitsrisiko zu groß«, bedauert Berta Baum, Vorstandssprecherin des Marketing-Vereins Engen (MEV). Doch da es gerade in Corona-Zeiten wichtig ist, das gesellschaftliche Leben zu erhalten, aber auch den Einzelhandel zu unterstützen und zu stärken, lässt sich der MEV nicht entmutigen. »Wir gehen jetzt mit Schwung in die beiden nächsten Termine und hoffen,

dass das Wetter mitspielt«, ist Berta Baum zuversichtlich. Zur Belebung der Altstadt lädt der MEV zu zwei Konzerten »zur blue hour« (zur »blauen Stunde«) auf den Marktplatz ein: Am Donnerstag, 12. August, wird die Trachtenkapelle Stetten von 18.30 bis 22 Uhr für Stimmung auf dem Marktplatz sorgen. Schon zwei Tage später, am Samstag, 14. August, findet von 18 bis 22 Uhr das Nachholkonzert der Engener Band »Schlaflos« statt, bewirtet wird bis 24 Uhr. Für die Bewirtung der Gäste sorgen jeweils das Café e.m. auf

seiner Fläche und der Ali Baba Imbiss. Andreas Wiedenmaier wird vor dem Rathaus aus einem Verkaufswagen Wurstspezialitäten anbieten, der Touristik-Verein Engen als Partner des MEV ist für Getränke (mit Bedienung) zuständig. Im Rahmen der Blue-Hour-Konzerte wird auch ein kombinierter Stand von »Kuchen im Glas« und »Eistüt« für das leibliche Wohl sorgen. Hier gibt es neben leckeren Dessert-Kuchen-Variationen auch die beliebten »Eistüt«-Cocktails - für diese Events im stilechten und umweltfreundlichen Weck-Glas. »Natürlich wird alles regelkonform ablaufen und alle Corona-Verordnungen werden eingehalten«, weist Berta Baum auf ein entsprechendes Konzept hin. In den Konzertpausen werden sich in einem »Elevator Pitch« jeweils Engener Firmen

mit ihren Produkten kurz vorstellen. Eine Toilettenanlage steht den Besuchern in den Räumen der AWO in der Sammlungsgasse zur Verfügung. Doch nicht nur die Konzerte werden in die Stadt locken. »Noch bis zum zweiten Konzert, also bis einschließlich 14. August, können die MEV-Mitglieder auf einer blauen Wolke im Schaufenster ihre speziellen Angebote für die Ferienzeit darstellen und so Interessierte in die Stadt locken«, erläutert Berta Baum. Außerdem bleibe es den Einzelhändlern freigestellt, ihre Geschäfte bis zum Konzertende geöffnet zu lassen. Bei beiden Konzerten ist Einlass ab 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es ist ratsam, sich anzumelden unter www.eventbrite.de, aktionen@marketing-engen.com oder Tel. 0174/9859724 (per Anruf, Mailbox oder SMS).



bis 15. August 16% auf alle Sonnenschutzartikel der Firma Kadeco.

Wir sind ein renommierter Reisemobil- und Wohnwagenhändler. Zur Verstärkung unseres familiengeführten Unternehmens mit über 45 Mitarbeitern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen:

▪ **Buchhalter (m/w/d)**
(Teilzeit ca. 25-30h / Woche)

▪ **Elektriker (m/w/d)**

▪ **Reisemobiltechniker/
Allrounder (m/w/d)**

Nähere Informationen zu diesen Stellen finden Sie unter

www.freizeitmobile-gulde.de/unternehmen/stellenmarkt

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an ma.gulde@freizeitmobile-gulde.de oder per Post zu Händen von Herrn Matthias Gulde.

FREIZEITMOBILE
Gulde
www.freizeitmobile-gulde.de

Freizeitmobile Gulde
Jahnstr. 44 • 78234 Engen
Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
E-Mail: info@freizeitmobile-gulde.de

Dethleffs
Ein Freund der Familie

ROLLER TEAM

ETRVSCO
Energy in motion

WESTFALIA

FIAT
PROFESSIONAL

Für zukunftsorientierte
Haustechnikkonzepte



SUCHEN WIR EINEN GELERTEN
HEIZUNGSBAUER

GERNE MEISTER ODER TECHNIKER
(M/W/D)

AUFGABEN:

Installation, Inbetriebnahme und Service im
Bereich Mini-BHKW

Wir freuen uns auf Ihrer Bewerbung,
gerne auch per E-Mail.

KONTAKT:

Senertec Center Engen GmbH

Herr Peter Löser

Gerwigstr. 8

78234 Engen

Tel.: 07733 5019200

info@der-dachs.de

www.der-dachs.com



Anzeige

»Blue Hour«-Konzerte: für jeden Musikgeschmack



Die Trachtenkapelle Stetten ist Garant für gute Stimmung und wird am Donnerstag, 12. August, von 18.30 bis 22 Uhr das erste »Blue hour«-Konzert auf dem Marktplatz bestreiten. Die Kapelle wird ihrem Ruf »beste Stimmungsmacher im Hegau« regelmäßig gerecht. Die Musiker mischen sich gerne unters Publikum, beweisen ihr Können auf den Instrumenten und lassen zuweilen auch ihre kräftigen Stimmen ertönen.

**Wochenmarkt auf dem Marktplatz -
jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr**



Die Rockband »Schlaflos« wird den Besucherinnen und Besuchern am Samstag, 14. August, von 18 bis 22 Uhr auf dem Marktplatz einheizen. Seit dem Jahr 2014 ist die Coverband in ihrer Besetzung auf Tour und spielt an den verschiedensten Orten und Veranstaltungen. Die fünf Musiker haben einen ungeheuren Spaß an der Musik und lassen bei ihren Konzerten alle daran teil haben. Weitere Informationen sind unter www.rockband-schlaflos.de zu finden.

Unabhängige, ehrliche und nachhaltige Beratung

Ihre Baufinanzierung

Finanzierung. Versicherung. Vorsorge.

„Kompetente und faire Finanzberatung, die den Kunden und nicht das Produkt in den Mittelpunkt stellt, liegt uns am Herzen.“

Wir von **Hplan Finanzen** begleiten Sie bei allen finanziellen Themen.



Wir kümmern uns um Ihre Baufinanzierung - von der Finanzplanung bis zur Auswahl der passenden Bank.

Wohnträume
entspannt
verwirklichen



- ✓ **Budget planen**
„Wie viel Haus kann ich mir überhaupt leisten?“
- ✓ **Konzept erstellen**
„Welche Finanzierung passt zu mir?“
- ✓ **Günstige Zinsen sichern**
„Welche Bank bietet für mich die besten Konditionen?“
- ✓ **Fördermittel beantragen**
„Gibt es passende Fördermittel, wie beantrage ich sie?“



Hplan FINANZEN

Haus-Plan Finanz-Service AG

Hegaustraße 6, 78234 Engen
07733-99330 | info@hplan.de
www.hplan.de

Engener »Sterntaler«: ein Stück lebendiges Engen verschenken

Das passende Geschenk für alle Gelegenheiten

Engen. Der Engener Sterntaler ist ein Gutscheinsystem für die gesamte Stadt Engen. Die Taler im Wert von 5 oder 10 Euro sind - geschenkfertig in einem Samsäckchen - bei der Sparkasse und der Volksbank in Engen sowie im Bürgerbüro am Marktplatz 4 erhältlich. Die

Sterntaler sind ein ideales Geschenk zu Ostern, zum Geburtstag, zu Weihnachten, zum Mutter-, Vater- oder Namens- tag - oder als »Dankeschön« einfach nur so.

Der oder die Beschenkte kann sich aus dem großen Engener Angebot tolle Wünsche erfül-

len. Die Sterntaler können bei fast 60 teilnehmenden Einzelhändlern und weiteren Firmen in Engen eingelöst werden und sind das ganze Jahr hindurch auch ohne zeitliche Begrenzung in die Zukunft gültig. Zu erkennen sind die Akzeptanzstellen an einem Sterntaler-Aufkleber

am Schaufenster oder der Eingangstüre. Zu den Sterntalern gibt es auch einen Flyer, aus dem die teilnehmenden Händler und Firmen ersichtlich sind. Dieser ist ebenfalls an den Verkaufsstellen erhältlich. Weitere Informationen unter www.sterntaler-engen.de.

Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements

Unsere Standorte:

Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
Hilzingen, Moos und Engen

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Informieren Sie sich unverbindlich

+49 7733 / 993390 www.hplan.de

KÜCHENPROFI

Möbel Outlet Center GmbH

Mitarbeiter gesucht für – Lager – Logistik – Auslieferung.

ab sofort oder nach Vereinbarung
gerne auch Quereinsteiger oder Ungelernte

Bewerbungen an:

M. Müller, 07733/5000-0, info@mocgmbh.de

M.O.C · Außer-Ort-Straße 3 – 6 · 78234 Engen

Tel. 07733/50 00-0 · Fax 07733/50 00-40 · www.lagerkuechen.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 16 Uhr · Montag geschlossen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder
01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz
GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@psg-bw.de

Willkommen in Engen

Anzeige



Der Engener Marktplatz bietet sich ideal für Konzerte an. Bild: Hering

Positiv im Gedächtnis bleiben

In den Pausen der »Blue Hour«-Konzerte stellen sich Firmen im »Elevator Pitch« vor

Engen (her). Er ist eine Methode für eine kurze Zusammenfassung einer Idee, der »Elevator Pitch«. Dabei liegt der Fokus auf positiven Aspekten wie zum Beispiel der Einzigartigkeit. Der Kerngedanke eines »Elevator Pitch« basiert auf der Vorstellung, eine wichtige Person in einem Aufzug zu treffen und diese dann während der Dauer einer Aufzugsfahrt von einer Idee zu überzeugen. Ist die Idee überzeugend genug vorgestellt worden, wird das Gespräch weitergeführt oder man verabredet sich zu einem weiterführenden Meeting. Ziel eines »Elevator Pitch« ist es,

positiv im Gedächtnis zu bleiben. Für die Konzerte auf dem Marktplatz kam der Marketing-Verein Engen (MEV) auf die Idee, solche »Elevator Pitches« durchzuführen. »Wir machen immer wieder die Erfahrung, wie vielseitig Engen ist, aber wenige Bürgerinnen und Bürger, auch die schon lange hier wohnen, wissen über die neueste Vielfaltigkeit Bescheid«, betont MEV-Vorstandssprecherin Berta Baum und beschreibt das Vorgehen: »Jede Firma hat drei Minuten Zeit, ihre Produkte oder ihr Sortiment beziehungsweise die wichtigsten Teile des Unternehmens darzustellen«.

Was versteckt sich hinter »MEV«?

Die Entstehung des Marketing-Vereins Engen

Engen. Der Verein »Marketing Engen« entstand aus der Arbeitsgruppe Marketeam, die mit etwa 40 engagierten Engener Bürgern eine beinahe dreijährige Vorarbeit unter der Leitung von Professor Alexander Doderer (Gruppe 3) geleistet hatte. In dieser Arbeitsgruppe hatte man begonnen, Ideen für Projekte und Vorhaben zu sammeln, die die Stadt Engen bislang noch nicht verwirklichen konnte. Außerdem beschäftigte man sich mit gesammelten Ideen, die es galt, zum Wohle

der Stadt Engen umzusetzen. Die Gründung des Vereins fand am 16. Juli 2011 statt mit dem Ziel, die Stadt Engen lebens- und liebenswert für die Zukunft auszurichten. Dies gelingt am besten mit Hilfe vieler Engener BürgerInnen, Einzelhändler und Gewerbetreibenden. Die Themenbereiche sind »Kultur und Geschichte«, »Wirtschaft und Umwelt«, »Einzelhandel, Ambiente und Orientierung«, »Gastronomie, Hotellerie, Tourismus« und »Stadtgesellschaft, Familie, Bildung, Gesundheit.

Du liebst den Umgang mit Menschen?

Wir sind Dienstleister mit direktem Kundenkontakt.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n:

Service Mitarbeiter (w/m/d) / Rezeption Gesundheitszentrum

auf 450,-€ Basis

- Morgenschicht 8/8:30 bis 12 Uhr
- Spätschicht 18:00 bis 21:30 Uhr
- Wochenende

Wir bieten eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit angenehmer, teamorientierter Arbeitsatmosphäre.

Deine Aufgaben:

- Du bist kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort
- Du führst selbständig Beratungs- und Verkaufs- Gespräche mit Interessenten
- Du bist zuständig für die Sauberkeit im gesamten Studio

Dein Profil:

- Du bist zuverlässig, ehrlich, pünktlich, teamfähig und flexibel
- Du bist ein Organisationstalent und behältst durch Deine strukturierte Arbeitsweise auch in stressigen Situationen den Überblick
- Du hast Sozialkompetenz und Kommunikationsstärke

Fühlst Du Dich angesprochen? Dann schicke uns bitte Deine Bewerbung mit Lebenslauf und möglichen Arbeitszeiten direkt an: ina@fitforlife.info

Fit for Life Gesundheitszentrum
Ballenberg 19 · Engen





KOHLER

BETONWERK

Beton für Generationen!

Qualität | Flexibilität | Zuverlässigkeit | Know-How |
Verantwortung | Nachhaltigkeit | Natur- und Umweltschutz

Betonwerk Kohler GmbH | Steinäcker 1 | 78234 Engen
Telefon 07733/1693 | www.betonwerk-kohler.de

Anzeige

Sommer - Sonne - Urlaub

Ab in den Urlaub - und das Fahrrad soll mit

Wie man Fahrräder sicher mit dem Auto transportiert

Hegau. Ob zur Erkundung der Umgebung oder für Downhill-Trails in den Bergen: Auch im Urlaub wollen viele Deutsche nicht auf ihr Fahrrad verzichten. So bietet es auch eine umweltfreundliche Möglichkeit, um am Urlaubsort beispielsweise zum Strand oder zum nächsten Supermarkt zu kommen.

Wie Urlauber ihr Fahrrad sicher mit dem Auto ans Reiseziel transportieren können, weiß Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von ERGO.

Die schonendste Variante für Räder ist der Transport im Innenraum des Autos. Für viele Fahrzeugmodelle gibt es dafür

ein passendes Befestigungssystem. Häufig handelt es sich dabei um Schienensysteme, die beispielsweise an den umgeklappten Sitzen montiert werden, um die Räder - ohne Vorderräder - daran zu befestigen. Eine Alternative sind spezielle Transportkoffer für Räder. Der große Nachteil beider Systeme: »Urlauber haben weniger Stauraum für Gepäck und eine reduzierte Anzahl an Sitzplätzen«, so Mauelshagen.

Wer die Fahrräder auf dem Dach seines Pkws transportieren möchte, kann dies auch ohne Dachreling: Dazu wird ein spezieller Grundträger am Auto

eingehakt. Manche Modelle sind zudem noch mit einer Dachbox ausgestattet, in der sich zusätzliches Gepäck verstauen lässt. Dachträger haben den Vorteil, dass Rückbank, Kofferraum und die Sicht nach hinten frei bleiben. Allerdings sorgen die Räder auf dem Dach für einen erhöhten Luftwiderstand. Dadurch steigt der Spritverbrauch im Durchschnitt um zwei Liter pro 100 Kilometer. Und auch das Fahrverhalten verändert sich. »Wichtig dabei: Träger plus Räder dürfen die zulässige Dachlast nicht überschreiten«, erläutert der Kfz-Experte.

Urlauber müssen bei der Routenplanung außerdem die neue Höhe berücksichtigen - Brücken, Tiefgaragen und Co. können sonst zum Problem werden. Eine weitere Transportmöglichkeit: ein Fahrradträger, der an der Heckklappe befestigt wird. Die Modelle sind häufig auto-spezifisch und das Fahrzeug muss dafür zugelassen sein. »Im Gegensatz zu Dachträgern sind die Auswirkungen auf Luftwiderstand und Fahrverhalten geringer«, so Mauelshagen. »Auch das Beladen fällt durch die geringe Höhe leichter«. Nachteile sind die schwierige Montage sowie die Einschränkungen bei der Sicht nach hinten und der Funktion der Heckscheibenwischer.

Ebenfalls für das Autoheck, aber deutlich leichter zu montieren, sind Träger für die Anhänger-

kupplung. Sie haben die gleichen Vorteile wie Heckklappen-träger, sind darüber hinaus aber für alle Autos mit Anhänger-kupplung geeignet. »Wer ein Modell mit Abklappvorrichtung wählt, kann mit montiertem Träger sogar den Kofferraum nutzen«, so der Experte. Allerdings sollten Urlauber auch hier die maximale Stützlast der Anhängerkupplung sowie die Traglast des Trägers beachten. Diese finden Autofahrer im Fahrzeugschein oder dem Handbuch beziehungsweise der Gebrauchsanleitung des Fahrradträgers. »Verdecken Träger und Räder das Kennzeichen oder die Rückleuchten, ist eine Beleuchtungsanlage und ein Zusatzkennzeichen Pflicht«, ergänzt Mauelshagen. Außerdem gilt auch hier: Die Sicht nach hinten oder auch Einparkhilfen können beeinträchtigt sein.

Wer sein E-Bike mit dem Auto mitnehmen möchte, kann das mit fast allen Radträgersystemen. Da die Elektroräder deutlich schwerer sind, sollten Urlauber besonders darauf achten, die zulässigen Stütz- und Traglasten nicht zu überschreiten. Ein Transport auf dem Dach ist nicht empfehlenswert, denn das höhere Gewicht macht Be- und Abladen sehr beschwerlich. Der Kfz-Experte empfiehlt zudem, den Akku vorab auszubauen und ihn geschützt im Innenraum zu transportieren. Um die offenen Kontakte abzudecken, gibt es spezielle Neoprenhüllen.



Das perfekte Ausflugsziel!

↪ **Sommersaison 2021: bis 24. Oktober**

- Historische Zugfahrten in wunderschöner Natur
- Eisenbahnmuseum und Reiterstellwerk
- Wanderwege entlang der Strecke
- Einzigartige Tunnel und Viadukte
- Tolle Events



Weitere Infos & Tickets:

Bahnhofstr. 1 | D-78176 Blumberg
Tel.: +49 (0) 7702 51300 | info@sauschwaenzlebahn.de
www.sauschwaenzlebahn.de

Straussenfarm
Hegau-Bodensee

12.8.21
Barbecue-Abend
21.8.21
afrikanischer Barbecue-Abend
(Anmeldung erbeten)

Führungen & Hofladen
Fleisch, Eier u.v.m.
Telefon:
07771-9187044
www.straussenfarm-hegau-bodensee.de | Airach 3 | 78333 Stockach

Sommer - Sonne - Urlaub

Das perfekte Ausflugsziel

Mit der »Sauschwänzlebahn« Blumberg unterwegs

Hegau. Auf der »Sauschwänzlebahn« erleben die Fahrgäste nostalgisches Flair umgeben von wunderschöner Natur. Die Strecke führt 25 Kilometer von Blumberg-Zollhaus nach Weizen über vier Brücken und durch sechs Tunnel - und wieder zurück. Der Weg ist gesäumt von tollen Blicken in die Täler der Umgebung, in die Wutachflühen, in den Schwarzwald und bei gutem Wetter sogar bis in die Alpen.

Bis zum 24. Oktober gibt es neben den historischen Dampfzugfahrten auch wieder Dieselzugfahrten und zahlreiche Veranstaltungen wie zum Beispiel den neuen »Rothaus-Vesperabend«, aber auch Altbewähr-

tes wie der Märchentag und die Whiskyfahrt sind im Fahrplan wieder zu finden.

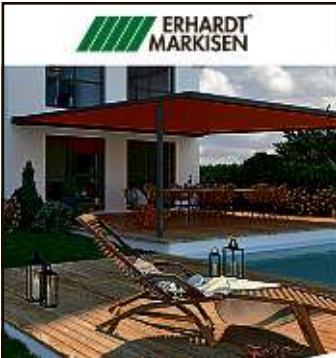
Ist von der »Sauschwänzlebahn« die Rede, sind damit nicht die Loks gemeint, sondern die Strecke selbst. Die Museumsbahn hat ihren Namen von einem ihrer Tunnel. Die »Große Stockhalde« bildet in ihrem Verlauf eine Spirale. Und weil dieser Streckenverlauf im Tunnel als Ganzes betrachtet an ein geringeltes Schweineschwänzchen erinnert, heißt die Bahnstrecke »Sauschwänzlebahn«.

Auch Gruppen finden im Bus- und Gruppenreisekatalog zahlreiche zielgruppenspezifische Kombi-Angebote sowie Gastronomie- und Freizeitbausteine.



Verbunden mit einer Wanderung, einem Besuch im Eisenbahnmuseum oder einer Segway-Tour kann die »Sauschwänzlebahn« Blumberg als bequeme Hin- oder Heimfahrt genutzt werden. So lässt sich ein toller Ausflugstag für die ganze Familie, mit Freunden oder mit den Enkelkindern gestalten.

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Wir machen Betriebsferien
vom 09. bis 20.08.2021

URLAUBSGEFÜHL ZU HAUSE

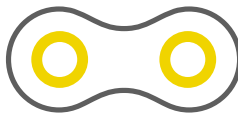
MIT DEN MARKISEN VON ERHARDT

- Sonnenschutz für jeden Geschmack
- zeitlose und elegante Formen
- hochwertige Materialien aus Aluminium und Edelstahl garantieren höchste Langlebigkeit
- Optional erhaltliche Zusatzausstattungen
- Made in Germany

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



Werner-von Siemens-Str. 20a,
78239 Rielasingen
Fon: 07731 799530
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de



BIKE SERVICE LUTZ



INDUSTRIESTRAÙE 15
78224 SINGEN
T. 07731.796 50 80



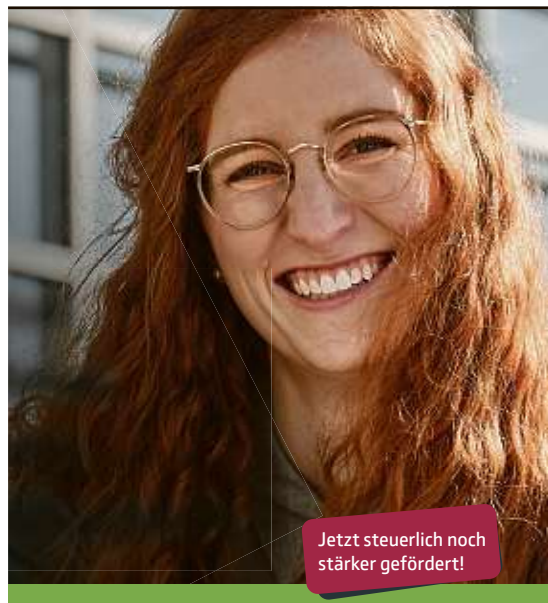
- ONLINE SERVICEPARTNER
- JOBRAD
- HOL- UND BRINGSERVICE
- FREIE RADWERKSTATT
- CITY, ROAD, MTB, EBIKE

**DIE FREIE RADWERKSTATT
IN SINGEN**

BEI UNS WIRD
SERVICE GANZ
GROÙ
GESCHRIEBEN.



FOLLOW US.



Jetzt steuerlich noch
stärker gefördert!

**Mit Dienstradleasing
bis zu 40 % günstiger fahren**

Grenzenlose Freiheit:
auf Arbeits- und Alltagswegen
Schneller unterwegs:
das Rad ist der Sieger auf Kurzstrecken
In guten Händen:
JobRad-Service durch Profis



Jetzt JobRad beim Fachhändler Ihres Vertrauens aussuchen:

STÖRK bikeshop
Ehinger Str. 19 | 78259 Mühlhausen-Ehingen | Tel. 0 77 33/5 05 71-0
www.stoerk-bikeshop.de



Stadt Engen, Stadtbauamt,
Marktplatz 2, 78234 Engen
Fax: 07733 502-262, SMueller@engen.de

Obstbaumaktion 2021 der Stadt Engen

Name, Vorname
Tel.Nr.

Anschrift

Ich bestelle folgende Bäume mit Pfahl und Stammschutz
(Eigenanteil: 15 € pro Baum und für Pfahl und Stammschutz)

Gesamtanzahl:.....Stück):

Ich erteile der Stadt Engen hiermit die Ermächtigung zum
Bankeinzug des fälligen Betrags (=.....€) von meinem

Girokonto bei.....

IBAN:.....

Die Bäume werden auf dem Grundstück

Flst.Nr.....

im Gewinn.....

auf Gemarkung.....im
Außenbereich gepflanzt.

Ich verpflichte mich, die Bäume langfristig zu pflegen (bei der
Pflanzung Pfahl und Drahtthose, später regelmäßiger Schnitt).
Pflanzabstand mind. 15 m.

Datum
Unterschrift

Obstbaumaktion der Stadt

**Abgabe von Hochstämmen -
Bestellungen bis 10. September möglich**

Engen. Um den Bestand an Streuobstwiesen zu sichern, gibt es auch dieses Jahr für alle Engener Bürger die Möglichkeit, kostengünstig hochstämmige Obstbäume mit Pflanzmaterial zu erwerben. Der Eigenanteil pro Baum inklusive Pflanzmaterial (Pfahl, Stamm- und Wurzelschutz) beträgt **15 Euro**. Mit dem Erwerb verpflichtet man sich, den Obstbaum im Außenbereich mit einem Pflanzabstand von 15 Metern zu pflanzen und ihn langfristig zu pflegen. Angeboten werden folgende Sorten:

Äpfel: Berlepsch, Bohnapfel, Boskoop rot, Brettacher, Danziger Kant-Apfel, Gewürzluiken, Goldparmäne, Gravensteiner, Jakob Fischer, Kardinal Bea, Ontario, Rubinola, Florina, Hauxapfel, Sonnenwirtsapfel, Topaz, Wiltshire.

Birnen: Gellerts Butterbirne, Conference, Gute Luise, Alexander Lucas, Sülibirne, Doppelte Philippsbirne.

Steinobst: Bühler Frühzwetschge, Deutsche Hauszwetschge, Hanita, Ontariopfleume, Graf Althanns Reneclaute, Zibarte, Büttners Rote, Hedelfinger Rie-

senkirsche, Große Schwarze Knorpelkirsche, Burlat Frühkirsche. Sollte eine Sorte nicht lieferbar sein, gibt es einen ähnlichen Ersatz.

In diesem Jahr werden **150 Bäume** ausgegeben, wobei pro Bestellung nur **fünf Bäume** berücksichtigt werden. Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein: Die Bäume müssen im Außenbereich in einer Streuobstwiese gepflanzt werden, Angabe der Flurstücknummer (Flst.Nr.) muss erfolgen. Bäume für den Hausgarten und im Innenbereich werden nicht berücksichtigt.

Der ausgefüllte Abschnitt ist beim Stadtbauamt spätestens bis zum **10. September** abzugeben. Es können nur **vollständig** ausgefüllte Bestellungen berücksichtigt werden. Das Bestellformular steht auch im Internet unter www.engen.de, Rubrik »Natur und Umwelt«, zum Download bereit.

Bei Fragen stehen Susanne Müller oder Michaela Schramm (Tel. 07733/502-236 oder 07733/502-224, Fax: -262, E-Mail: SMueller@engen.de oder MSchramm@engen.de) zur Verfügung.



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.08.2021 wird die dritte Rate der Gewerbesteuer-vorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE11 6649 0000 0038 5460 23, Volksbank eG - Die Gestalterbank). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-223).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.



Haben Sie Lust zur Mitarbeit in unserem engagierten und aufgeschlossenen Team? Für unsere hausärztlich-internistische Praxisgemeinschaft suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt jeweils eine

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit in modernem Arbeitsumfeld mit flexibler Urlaubsplanung und freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder Mail!

Praxisgemeinschaft
Dr. Günter Strobel
Angelika Strobel
Dr. Christian Burchardt

Anschrift
Vorstadt 9-11
78234 Engen

Kontakt
Tel. 07733/7864
Mail praxis.engen@outlook.de
Web Arztpraxis-Cres-Strobel-Burchardt.de



Die Erlebnisführung »Zeitreise am Höwenegg« findet am Sonntag, 8. August, von 10.30 bis 12 Uhr statt. Während dieser Führung erfahren interessierte Teilnehmer von geologischen und geschichtlichen Ereignissen voller dynamischer Wechsel und Extreme. Von der Entstehung des Vulkans Höwenegg, vergessenen Burgen, einer jungen Naturlandschaft, dem brachialen Basaltabbau, der einen eindrucksvollen Krater hinterließ, und sagenhaften Fossilienfunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person, Kinder von acht bis 12 Jahren je 8 Euro, Familien-Sparpreis 30 Euro für ein Elternpaar und zwei eigene Kinder bis 12 Jahre, jedes weitere Kind zwischen sechs und 12 Jahren dieser Eltern 5 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind kostenlos. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Bild: Touristik-Verein Engen

Touristik-Verein Engen bietet Führung an Entlang der Donauversickerung

Engen. Am Samstag, 7. August, können Interessierte mit der Druidin Dagita (Bild rechts) entlang der Donauversickerung unterwegs sein. Während dieser Gästeführung des Touristik-Vereins Engen erzählt sie von der Entstehung der Donau, realen und mystischen, geologischen und geschichtlichen Gegebenheiten und begeistert die Teilnehmer mit Mythen, Sagen und Fakten.

Die Führung findet von 11 bis 12:30 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person, Kinder von acht bis 12 Jahren je 8 Euro, Familien-Sparpreis 30 Euro für ein Elternpaar und zwei eigene Kinder bis 12 Jahre, jedes weitere Kind zwischen sechs und 12 Jahren dieser Eltern 5 Euro, Kinder unter sechs Jahren sind kostenlos. Der Weg ist nicht für Kinderwagen geeignet. Teilnahme nur mit Voranmeldung bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.



Wasserfall-Runde bei St. Märgen

Schwarzwaldverein lädt am 15. August zu Wanderung ein

Engen. Am Sonntag, 15. August, führt Horst Schmid eine Rundwanderung zu den Hirschbach- und Zweribachwasserfällen bei St. Märgen. Ausgehend von der Ortsmitte St. Märgen führt die Route zunächst zu den Hirschbachfällen. Kurz vor den Zweribachwasserfällen erfolgt eine Mittagsrast. Anschließend führt der Weg aufwärts vorbei an einigen Schwarzwaldhöfen bis in die Nähe des Plattensees. Der letzte leichte Anstieg führt zur Kapfenkapelle, von wo sich eine herrliche Aussicht über den Schwarzwald bietet. Die letzte Sehenswürdigkeit auf dieser Tour ist die bekannte Rankmühle, die, eingebettet zwischen Wald- und Wiesenlandschaft, oberhalb von St. Märgen liegt. Informationen zur Stre-

cke: Höhenlage 748 bis 1.028 Meter. Streckenlänge circa 14 Kilometer, viereinhalb bis fünf Stunden, Höhendifferenz 455 Meter. Die Mitnahme von Wanderstöcken wird dringend empfohlen, da die Wege besonders im Bereich der Wasserfälle rutschig sein können.

Ebenfalls sind Rucksackvesper und ausreichend Getränke mitzunehmen.

Aufgrund der Corona-Verordnung ist eine Anmeldung bei Wanderführer Horst Schmid, Tel. 07733/5692 oder horstschmid@web.de telefonisch oder per mail unbedingt erforderlich. Bei der Bildung von Fahrgemeinschaften gilt ebenfalls die Einhaltung der Bestimmungen. Nähere Informationen dazu vom Wanderführer.

Schwarzwaldverein Richtung Schoren

Engen. Die Donnerstags-Wanderer treffen sich am 12. August zu einer Wanderung Richtung Schoren mit Einkehr zu Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Felsenparkplatz Engen. Führung: Karin Harter, Tel. 07733/6466, und Ursula Kessel, Tel. 07733/5383. Bitte telefonische Anmeldung aufgrund der Corona-Vorschriften.

Hohenhewenteufel bitten um Spenden

Für Opfer der Flutkatastrophe

Engen. Die freie Narrengruppe »Hohenhewenteufel Hegau« möchte den Opfern der Flutkatastrophe helfen und bittet um Spenden auf das Konto IBAN: DE14 6925 1445 0005 6398 10, Sparkasse Engen-Gottmadingen, Betreff: Flutspende 2021.

Wir suchen Verstärkung und Nachwuchs!

Wir suchen Dich, wenn Du mit **Herz und Empathie** die **Pflege und Betreuung** unserer Bewohner, Tagesgäste und Patienten der Sozialstation **mitgestalten** willst.

Wir bieten Dir eine **Vielzahl von zukunftssicheren Arbeitsplätzen** mit vielen Fortbildungsmöglichkeiten und Unterstützungen.

Interessiert?

Eine kurze WhatsApp auf die Mobilnummer 0171-3651720 genügt. **Wir rufen zurück!**

Cura Caritas gGmbH
78244 Gottmadingen
info@cura-caritas.de
www.cura-caritas.de

Für Dich die richtige Alternative!

Altenpflegeheim St. Hildegard
Sozialstation Hegau-West
Tagespflege St. Martin
Essen auf Rädern



Cura Caritas



meine-karriere.cura-caritas.de

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Stressfreie Fahrt in den Familienurlaub Kids on Tour

Hegau. Um die gute Laune im Fahrzeug zu erhalten und die Vorfreude auf den Urlaub zu steigern, halten die Autoexperten hilfreiche Tipps parat: Sicher und komfortabel sollte der Kindersitz für den Nachwuchs unter 150 Zentimetern Körpergröße oder 12 Jahre sein, dazu gut ausgepolstert und zum Schlafen geeignet. Leichte, luftige Kleidung, ein Sonnenschutz an den Scheiben und eventuell feuchte Tücher gegen Hitze bringen den Kleinen ebenfalls Erleichterung. Den für alle richtigen Zeitpunkt gibt es nicht - Familien mit Babys und Kleinkindern sollten um die festen Schlaf- und Essenszeiten ihres Nachwuchses herumplanen.

Bitte mehrere Stopps einlegen, denn Kinder brauchen immer wieder Bewegung. Mit Phantasie geht das auch auf einem Parkplatz, viele Raststätten und Autohöfe haben Spielplätze.

Reiseproviant gehört an Bord, denn Kinderhunger hält sich nicht an Rastzeiten. Am besten isst man vor der Fahrt nicht üppig. Während der Fahrt gibt es geschnittenes Obst oder fettarme Kekse - das belastet den Kreislauf weniger. Für Babys und Kleinkinder ist genügend Fertignahrung griffbereit. Dazu für alle ausreichend Wasser, Tee oder Obstsaft aus wiederverschließbaren Flaschen.

Unterhaltung ist gefragt, wenn Kinder an Bord sind. Dazu braucht es beispielsweise Kopfhörer, Spielkonsole, Tablet und Ähnliches. Die Jüngeren wollen bespaßt werden, was mit bewährten Ratespielen gut gelingt. Auch das Entdecken von Stadtnamen oder Flüssen entlang der Route hilft gegen Ungeduld, fördert das Miteinander und ist ein erster Schritt zum schönen Familienurlaub.

Auf Übelkeit und andere Beschwerden sollte man vorbereitet sein. Kleine Mägen zeigen sich beim Autofahren oft empfindlich. Besser man besorgt sich in der heimischen Apotheke lindernde Mittel, aber auch Spucktücher, und prüft gleich, ob man für den Urlaub noch irgendwelche anderen Medikamente braucht.



Die Nachfrage nach Kinderschwimmkursen ist groß. »Aktuell gibt es in Baden-Württemberg coronabedingt circa 100.000 Kinder, die im vergangenen Jahr nicht schwimmen lernen konnten«, berichtete Ingo Sterk, Vorsitzender der DLRG-Gruppe Engen, im Gespräch mit dem *HegauKurier*. Grund genug für die DLRG Engen, diesen Sommer zwei zusätzliche Schwimmkurse im Erlebnisbad Engen anzubieten. Jeweils 15 Kinder ab sechs Jahren treffen sich zehnmal mit Ingo Sterk und drei bis vier weiteren DLRG-Mitgliedern, um sich erst einmal mit dem Wasser anzufreunden und Hemmschwellen abzubauen. Vermittelt werden den Kindern die Grundlagen des Schwimmens sowie Baderegeln. Der erste Schwimmkurs ging am Samstag zu Ende, der zweite beginnt heute, 4. August. »Die Nachfrage war so groß, dass die Kurse innerhalb weniger Minuten ausgebucht waren«, bedauert Sterk, dass die DLRG nicht alle Kinder aufnehmen konnte. Er selbst hat sich als Jugendlicher bei der DLRG ausbilden lassen und führt seit mehr als 30 Jahren Schwimmkurse durch. Das Land Baden-Württemberg bezuschusst jeden Kurs pauschal mit 200 Euro. Dankbar ist die DLRG auch Sponsoren, mit deren Unterstützung zum Beispiel neue Schwimmnudeln und Schwimmbretter angeschafft werden konnten. Weiter geht es mit zwei Schwimmkursen im Herbst, dann allerdings mit angenehmen Wassertemperaturen im Hallenbad beim Campingplatz in Tengen und für Kinder ab fünf Jahren. Infos auch unter www.engen.dlrg.de. *Bild: Hering*



Rettungsschwimmkurs erfolgreich abgeschlossen: Bei durchwachsenem Wetter fand in diesem Jahr der Rettungsschwimmkurs der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Engen mit einer Rekordteilnehmerzahl von 26 TeilnehmerInnen statt. »Diese erlernten oder festigten in dem dreiwöchigen Kurs die Grundlagen des Rettungsschwimmens in den Leistungsstufen Bronze, Silber und Gold«, so der Ausbilder und Vorsitzende Ingo Sterk (rechts). Die aktiven RettungsschwimmerInnen der DLRG müssen alle zwei Jahre das Leistungsabzeichen auffrischen, um weiterhin ihren Dienst versehen zu können. Dies gilt als Teil des umfassenden Aus- und Fortbildungskonzeptes innerhalb der DLRG. Beim Kurs selbst wird, neben umfangreichen Kenntnissen rund um das Element Wasser und dessen Gefahren sowie guten schwimmerischen Fähigkeiten, auch ein umfangreiches Wissen in Erster Hilfe gefordert. So wurden die TeilnehmerInnen durch Carsten Kobrzinowski und Thorsten Menger intensiv in Erster Hilfe geschult und ausgebildet. Der Kurs endete mit einer Fachprüfung in Theorie und Praxis. Alle TeilnehmerInnen (das Bild zeigt nur einen Teil von ihnen) konnten den Kurs erfolgreich abschließen. *Bild: DLRG*

Hohe Qualität in familiärer Atmosphäre

Heidi Kapitel betreibt seit 25 Jahren den Kiosk im Erlebnisbad

Engen (her). »Am nächsten schönen Wochenende findet das Paella-Fest statt« - auf dieses Versprechen von Heidi Kapitel, seit 25 Jahren Betreiberin des Kiosks im Erlebnisbad Engen, warten viele Stammbesucher des Erlebnisbads Engen schon sehnsüchtig, sind die von ihr organisierten Aktionen doch schon legendär - und beschränken sich bei weitem nicht nur auf Paella-Feste. »Heidi Kapitel engagierte sich von Anfang an bei Schwimmbadfesten, Beach-Partys, Frühschoppenunterhaltungen und Feierabendhocks, SWR3-Party, Beach-Volleyball-Turniere, Pool-Partys und Open-Air-Kinos«, würdigte denn auch Bürgermeister Johannes Moser in der vergangenen Woche und blickte auf die vergangenen zweieinhalb Jahrzehnte zurück, seit Heidi Kapitel zur Badesaison 1996 den Kiosk übernahm - erst einmal für ein Jahr mit Verlängerungsoption. Daraus wurden inzwischen 25 Jahre, verlängert der Engener Gemeinderat die Pachtverträge doch regelmäßig. Nach der Badesaison 2015 wurde mit dem Umbau des Erleb-

nisbades begonnen. Eine 60 Meter lange Holzkonstruktion für Eingangsbereich, Kiosk, Umkleide, Sanitäreinrichtungen, ein offener, überdachter Bereich und Lagerräume wurde errichtet und Kiosk und Eingang dabei verlegt und verbunden. »Es entstanden tolle moderne und großzügige Räumlichkeiten und im Mai 2016 wurde das Erlebnisbad wieder eröffnet«, so Bürgermeister Moser.

Der Kiosk von Heidi Kapitel umfasst rund 90 Quadratmeter Innenfläche und eine rund 230 Quadratmeter umfassende großzügige Terrasse mit südländischem Flair. Die geräumige Küche gibt der rührigen Kioskpächterin die Möglichkeit, das Essens-Angebot abwechslungsreich zu gestalten und auf Nachfrage und Wünsche einzugehen. Je nach Andrang stehen ihr gerne auch mal bis zu zehn HelferInnen, oft aus dem Familien- und Freundeskreis, zur Seite.

»Von 1996 bis heute haben 1,65 Millionen Gäste das Erlebnisbad besucht - und ich bin sicher, dass die meisten auch bei Ihnen am Kiosk waren«, betonte Moser und hob die Bedeutung

eines gut geführten Kiosks als »Wohlfühlmoment und Erfolgsfaktor« eines Freibades hervor. »Sie bieten hohe Qualität in familiärer Atmosphäre und versorgen große und kleine Badegäste bestens«, lobte Moser und dankte Heidi Kapitel im Namen der Stadt, aber auch ganzer Generationen an Erlebnisbad-BesucherInnen für ihr großes Engagement, und auch dafür, dass sie die zwei vergangenen, coronabedingt harten Jahre »durchgestanden« habe. »Ich hatte schon immer ein tolles Team und wir haben es stets lustig«, denkt auch Heidi Kapitel gerne zurück und erinnert sich an viele Aktionen, gerade auch für Jugendliche.

Der aktuelle Pachtvertrag läuft noch bis zum Ende der Badesaison 2025 - und nicht nur Bürgermeister Moser drückte die Hoffnung aus, dass Heidi Kapitel die Verlängerungsoption von drei Jahren in Anspruch nimmt, sondern auch die drei Schwimmmeister und das gesamte Erlebnisbadteam wünschen sich noch viele Jahre der guten Zusammenarbeit mit der fröhlichen Kioskbetreiberin.

Wanderfreunde
Titisee-Neustadt

Geführte Wanderung

Hegau. Die Wanderfreunde Titisee-Neustadt laden am Samstag, 7. August, zu einer Wanderung in Tengen ein. Sie wird nach den Richtlinien des Deutschen Volkssportverbandes DW durchgeführt. Die Coronaverordnungen sind zu beachten, die ausgefüllte Startkarte bleibt als Nachweis beim Veranstalter. Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt. Start ist um 10 Uhr am SV-Clubheim, Espelweg 30 in Tengen. Die Strecken von 5 und 10 Kilometer verlaufen auf dem Premiumweg Wannenberg, den Wannenberg hinab und über die Rohretalstraße und den Campingplatz zurück. Das Startgeld beträgt 3 Euro, darin enthalten ist die Startkarte und eine Versicherung. Auf der Strecke gibt es eine kleine Verköstigung gratis. Weitere Informationen bei Josef Ritzl, Tel. 07736/349.

Tour mit Bodenseeguide Jüdisches Leben am See

Hegau. Den Spuren des jüdischen Schriftstellers Jacob Picard folgend, informiert der Historiker und Bodenseeguide Helmut Fidler am Donnerstag, 12. August, um 15 Uhr über das Zusammenleben von Juden und Christen auf der Halbinsel Hori. Über dreihundert Jahre gab es in Wangen eine jüdische Gemeinde. Die Wanderung führt durch das von jüdischen Wohnhäusern geprägte Unterdorf, in den Jacob-Picard-Gedenkraum im ehemaligen Rathaus und weiter hinauf zum jüdischen Friedhof. Die Führung beginnt um 15 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz beim Museum Fischerhaus in Öhningen-Wangen. Der Kostenbeitrag beträgt 9 Euro. Männliche Teilnehmer werden gebeten, den Friedhof mit Kopfbedeckung zu betreten. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07735/81920 (Tourist-Info Öhningen). Die vorgeschriebenen Corona-Hygiene-Regeln sind einzuhalten. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 Teilnehmer begrenzt.



Seit 25 Jahren ist Heidi Kapitel Kioskpächterin im Erlebnisbad Engen. Dazu gratulierten ihr (von links) Bürgermeister Johannes Moser, Petra Ganter vom Stadtbauamt, Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer, Tochter Lisa Wolf mit Oskar und Sohn Jan Kapitel sowie (von rechts) die Schwimmmeister Heiko Miltner, Thomas Abendroth, Sven Ackermann und Heidi Kapitels Vater Hermann Welther. *Bild: Hering*



Club-Präsident Wolfgang Sachs (rechts) gibt symbolisch die Tür mit den Namen der bisherigen Präsidenten des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen an Rania Akari (links) weiter. In der Mitte der neue Incoming Präsident Dr. Thomas Petersen. *Bild: Privat*

Präsidentenwechsel beim Rotary Club

Hochkarätige ReferentInnen bei Video-Meetings

Engen. Unter veränderten Bedingungen aufgrund der Corona-Pandemie vollzog sich der diesjährige turnusgemäße Präsidentenwechsel des Rotary Clubs A81-Bodensee-Engen. Im Sportplatz-Clubheim in Wiechs am Randen traf sich der Club in entspannter Atmosphäre. Der abgehende Präsident Wolfgang Sachs bedankte bei den Mitgliedern für die freundschaftliche Unterstützung und Mitgestaltung während seines Amtsjahres und gab den Wechselstab an die neue Präsidentin Rania Akari für das Jahr 2021/2022 weiter. Er erinnerte in einem Rückblick an die durch Corona bedingten Einschränkungen bei den wöchentlichen Meetings. Allerdings konnten durch die Umstellung auf Video-Meetings in dieser Zeit hochkarätige ReferentInnen gewonnen werden, die zu Nicht-Coronazeiten aufgrund ihres weiten Anfahrtsweges kaum nach Engen gekommen wären.

Die neue Präsidentin nahm den Ball gerne auf und will das Clubleben neu ankurbeln und voranbringen. Jetzt können wieder verstärkt mehr Präsenz-Mee-

tings abgehalten werden.

Unter ihrem Jahresmotto »Miteinander - Füreinander« soll die Freundschaft im Club zu alter Stärke zurückkehren. Der Club soll für neue Mitglieder weiter eine hohe Anziehungskraft ausüben. Abschließend stellt der scheidende Präsident Wolfgang Sachs den Nachfolger von Rania Akari vor. Incoming Präsident Dr. Thomas Petersen wird den Club im nächsten Clubjahr 2022/2023 leiten.

Über Rotary: Rotary International ist eine weltweite Vereinigung berufstätiger Männer und Frauen. Von seinen Mitgliedern werden herausragende berufliche Leistungen, persönliche Integrität, eine weltoffene Einstellung sowie die Bereitschaft zu gemeinnützigem Engagement erwartet. Toleranz gegenüber allen Völkern, Religionen, Lebensweisen und demokratischen Parteien ist für Rotarier oberstes Gebot.

Sie wollen denen zur Seite stehen, die sich nicht selbst helfen können: im lokalen Umfeld der eigenen Gemeinde und in internationalen humanitären Hilfsprojekten.

Positiver Blick in die Zukunft

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barga

Barga (hol). Mitten in der Planung für das große Vier-Barga-Treffen befand sich der Musikverein Barga an der letzten Jahreshauptversammlung im Februar 2020. Das Treffen der vier gleichnamigen Gemeinden sollte eigentlich am 18. Juli vergangenen Jahres zusammen mit dem traditionellen Dorffest stattfinden. Noch im Januar letzten Jahres hatte der Musikverein ein Kirchenkonzert aufgeführt. Doch die Corona-Pandemie machte die weiteren Pläne für fast alle Veranstaltungen des Vereins, die gewöhnlich im Jahreslauf stattfinden, zunichte. Für 2022 wird das Großtreffen zumindest schon einmal eingetaktet.

Erst seit kurzem können wieder Musikproben stattfinden. »Keiner von uns hätte gedacht, dass wir in der musikalischen Hauptsaison eine Generalversammlung ausrichten müssen«, begrüßte der Vorsitzende Alexander Braun zur diesjährigen Zusammenkunft seine Gäste. »Es wäre uns lieber, wenn wir heute Abend im vollen Festzelt für Unterhaltung sorgen könnten«. Untätig war der Verein dennoch nicht: fünf vereinsinterne Sitzungen - teilweise online, eine Sitzung mit anderen ortsansässigen Vereinen und drei Geburtstagsständchen wurden absolviert. Außerdem eine Sitzung mit Vertretern der Blaskapelle »Keine Stille Stun-

de«, die im vergangenen September zwischen den Lockdowns zu einem Musikantenfrühschoppen auf den Bargaer Sportplatz einlud, bei dem der Musikverein die Bewirtung übernahm. Im Hinblick auf das ereignisreiche Jahr hatte man zudem die Schankküche im alten Bürgerhaus mit einer großen Spültheke optimiert. »Leider blieb die Belastungsprobe dieser Investition bisher aus«, bedauerte Braun. »Aber wir sehen positiv in die Zukunft«. In diesem Herbst könnte ein Open-Air-Konzert auf dem Sportplatz stattfinden, konkret ist aber noch nichts geplant.

Derzeit hat der Verein 132 Mitglieder, davon 38 Aktive und 74 Passive. Elf der aktiven Mitglieder sind bereits seit über 25 Jahren dabei und damit Ehrenmitglieder. Unter den passiven Mitgliedern sind dies 20. »Die Besetzung ist zumindest in der Statistik konstant geblieben«, so der Vorsitzende. Dennoch stehe die Sorge, dass die Pandemie in den Reihen der MusikerInnen ihre Spuren hinterlasse, noch im Raum. »Schnell ist unser Alltag von anderen Dingen überlagert«, so Braun. Es gelte, sich wieder Freiraum für die Hobbys zu schaffen, die man zuvor gepflegt habe. Manche wären einer Zusammenkunft skeptisch gegenübergestanden. »Diese sind aber für ein Zusammenspiel unabdingbar«.



Der Musikverein Barga spielte zuletzt beim Frühschoppenkonzert im September 2020 zum Auftakt der Blasmusikkapelle »Keine Stille Stunde«. *Bild: Archiv Rauser*

**Nächster Redaktions- und
Anzeigenschluss:
Montag, 23. August, 12 Uhr**

Projekt »Allwetterplätze« kann starten

Tennisclub Engen hat viel vor

Engen. Nach der Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung durch den Vorsitzenden Wulf Schadwinkel, bei gutem Besuch, folgten die Geschäftsberichte der einzelnen Vorstände. Sportlich wurden die Herren 50 ungeschlagen Meister und Aufsteiger in die höhere Klasse. Danach erklärte Sportwart Ralph Clemens die neue LK-Regelung.

Jugendwart Christopher Pitz berichtete über die Kinderfreizeit der Stadt Engen bei toller Beteiligung auf dem Tennisplatz. Die Finanzen 2019 auf 2020 waren überdurchschnittlich gut und wurden von Kassierer Pirmin Wöhrstein präsentiert. Auch der Mitgliederbestand hat sich erfreulich nach oben entwickelt. Somit sieht der Finanzplan 2020/21 eine positive Entwicklung vor.

Kassenprüfer Gerhard Steiner bescheinigte eine tadellose Buchhaltung des Kassierers Pirmin Wöhrstein. Alle Vorstände wurden danach entlastet.

Die Neuwahlen und die Grüße von Bürgermeister Moser übernahm das TC-Mitglied und Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Maier. Gewählt wurden der

stellvertretende Vorsitzende Lothar Glawatsch, Schriftführer Dr. Rainer Hentrich, Pressewart Christopher Pitz und Richard Pitz als Jugendwart.

Punkt 10 war dann die nochmalige Vorstellung des Projekts »Errichtung von zwei Allwetterplätzen«. Lothar Glawatsch und Pirmin Wöhrstein präsentierten das Bauvorhaben und die Finanzierung. »An dieser Stelle wollen wir dem Gemeinderat der Stadt Engen und unserem Bürgermeister Johannes Moser unseren herzlichen Dank aussprechen. Mit dem zinslosen Darlehen und dem Zuschuss ist es erst möglich geworden, dieses Projekt zu realisieren«, wurde betont. Mit überwältigender Mehrheit der Mitglieder wurde der Bau von zwei Allwetterplätzen beschlossen und kann nun begonnen werden.

Zum Abschluss wurde in einer PowerPoint-Präsentation noch einmal das Jahr 2020 in Bildern vom stellvertretenden Vorsitzenden Lothar Glawatsch präsentiert. Danach bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die mithalfen, den TC Engen zu unterstützen, und beendete die Jahreshauptversammlung.

Europäischer Sozialfonds Plus

Ausschreibung der regionalen ESF-Fördermittel für 2022 -
Anträge bis 30. September einreichen

Hegau. Zur Förderung regionaler Projekte erhält der Landkreis Konstanz in diesem Jahr 249.160 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF).

Förderfähig sind Projekte, die eines der beiden folgenden Ziele verfolgen: »Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind« oder »Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit«.

Am 27. Juli hat der regionale Arbeitskreis ESF im Landkreis Konstanz die Arbeitsmarktstrategie für die Umsetzung des ESF im Jahr 2022 festgelegt. Voraussetzungen für die Bewilligung von Förderanträgen sind unter anderem ein Mindestbetrag der förderfähigen Projektkosten in Höhe von 30.000 Euro und eine Teilnahme von grundsätzlich mindestens zehn Personen. Projekte können höchstens mit 40 Prozent aus dem ESF gefördert werden.

Die Schwerpunkte sowie die detaillierte Ausschreibung sind der Arbeitsmarktstrategie zu entnehmen. Dieser ist auf der Homepage des Landkreises Konstanz www.LRAKN.de unter

der Rubrik »Service & Verwaltung« (»Sozialdezernat«, »Europäischer Sozialfonds«) zu finden.

Anträge können schriftlich bis spätestens 30. September bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe, gestellt werden.

Parallel dazu ist der Antrag als pdf-Dokument per E-Mail an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF beim Landratsamt Konstanz zu übermitteln: judith.dennerlein@LRAKN.de.

Das Ausfüllen der Antragsformulare erfolgt webbasiert; unter www.esf-epm.de werden insbesondere für »Projektneulinge« spezielle ESF-Schulungen angeboten.

Zur Verfügung gestellt werden die Fördermittel durch das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg. Für weitergehende Informationen können sich Projektträger gerne an die Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF im Landratsamt Konstanz wenden. Ansprechpartner ist Judith Dennerlein (Tel. 07531/800-1605, E-Mail: judith.dennerlein@LRAKN.de).



Der neue Vorstand des TC Engen: (stehend von links) Kassierer Pirmin Wöhrstein, Sportwart Ralph Clemens, der stellvertretende Vorsitzende Lothar Glawatsch und Schriftführer Dr. Rainer Hentrich sowie (sitzend von links) Pressewart Christopher Pitz, der Vorsitzende Wulf Schadwinkel, Festwartin Claudia Hentrich und Jugendwart Richard Pitz.

Bild: TC Engen

Energieagentur Kostenfreie Energieberatung

Engen. Die monatliche Energieberatung der Energieagentur Kreis Konstanz berät **kostenfrei** und **neutral** zu den Themen Heizkosteneinsparung, Wärmedämmung, Heiz- und Solartechnik, Warmwasserbereitung, regenerative Brennstoffe und die Fördermöglichkeiten.

Die Erstberatung wird in Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale angeboten und findet jeden dritten Montag im Monat von **15:30 bis 17:30 Uhr** im Bürgerbüro Engen statt. Nächster Beratungstermin ist am **Montag, 16. August**.

Um die Terminwünsche vorbereiten zu können, ist eine Anmeldung bei der Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH notwendig, Tel. 07732/939-1234.

»Jeder war für ein kleines Stück Normalität dankbar«

TG Welschingen blickte bei Jahreshauptversammlung auf ein herausforderndes Jahr zurück

Konnte die TG Welschingen bei der Hauptversammlung im vergangenen Jahr noch in Erinnerungen an das erfolgreiche Jubiläumsjahr 2019 zum 50-jährigen Bestehen schwelgen, waren die Berichte bei der Hauptversammlung in der vergangenen Woche eher kurz, legte Corona doch auch bei der TG das breite Präsenz-Sportangebot zum größten Teil lahm. Kurzfristig ins Leben gerufene Online-Kurse in mehreren Bereichen wurden von den Mitgliedern dankbar angenommen. Bei den Neuwahlen kam es durch Ämterwechsel innerhalb der Vorstandschaft zu mehreren Veränderungen.

Welschingen (her). »2020 war ein »sportliches« Jahr im Ausfüßeln dessen, was anhand der Vorgaben gerade noch machbar ist, und im Gehen von neuen Wegen«, fasste der Vorsitzende Werner Bezikofer zusammen, nachdem Geschäftsstellenleiterin Nathalie Reis und die stellvertretende Vorsitzende Petra Bezikofer darauf zurückgeblickt hatten, was im vergangenen Jahr »ging« - oder eben nicht. Dank eines ausführlichen Hygienekonzepts seien einige Kurse immer wieder mal möglich gewesen, »aber die Stunden unter Coronabedingungen zu halten, hat unseren Übungsleitern einiges an Einfallsreichtum abverlangt und die abwechslungsreiche Gestaltung war eine Herausforderung«, sprach Petra Bezikofer einen herzlichen Dank aus. Ein großes Kompliment für eine »super Leistung« richtete sie auch an die Übungsleiterinnen, die Online-Stunden anboten, die sehr gut ankamen. Auch im Kinder- und Jugendbereich konnten so gut wie keine Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden, berichteten die scheidenden Jugendleiterinnen Sabrina Foos und Christin Artinger, und so mussten sie unter anderem bei der TGW/SGW ebenfalls auf digitale Übungsstunden ausweichen und hielten den Nachwuchs »mit einem sportlichen Adventskalender auf Trab«.

»Dass wir in der Digitalisierung

auch als Verein so schnell sein würden, hatten wir alle nicht geglaubt«, griff Werner Bezikofer den Faden auf und ging auf manche Herausforderung organisatorischer Art ein. Erleichtert zeigte sich der Vorsitzende, dass die aktuell schwierige Zeit keinen ganz gravierenden Einfluss auf die Mitgliederzahl der TG Welschingen habe. Mit 645 Mitgliedern sei lediglich ein Rückgang um 26 festzustellen, die Zahl der Kinder und Jugendlichen habe sich allerdings um 41 auf 201 reduziert. »Wir brauchen hier dringend die Möglichkeit für Sport in Präsenz für alle, um die körperliche und mentale Gesundheit der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Erwachsenen zu stärken«, betonte Bezikofer.

Einen herzlichen Dank richtete er an die Stadt Engen, die mit der TG Welschingen an einem Strang ziehe, egal ob es um das Hygienekonzept oder die Hallenbelegung gehe.

Die Bedeutung von Sport für Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene und Senioren hob auch Bürgermeister-Stellvertreter Peter Kamenzin vor der Entlastung und den Neuwahlen hervor und lobte die TG Welschingen für die »neuen Wege«, die Corona von den Vereinen verlange. »Die TG leistet viel für die Dorfgemeinschaft und Gesellschaft«, würdigte er auch die »soziale Komponente« des Vereins.

Eine ganze Reihe von Anpassungen, darunter ein Bekennt-

nis zu Neutralität, Anti-Rassismus und Jugendschutz sowie eine Verschlinkung in der Vorstandsstruktur, umfasste die Satzungsänderung, die einstimmig angenommen wurde.

Einen Wechsel gab der Vorsitzende in der Jugendleitung bekannt und würdigte das jahrelange große Engagement von Sabrina Foos und Christin Artinger, die neue Aufgaben in der Vorstandschaft übernehmen: »Ihr habt über Jahre die Grundlage für die Vereinsentwicklung in ganz herausragender Weise gelegt«. Mit den neuen Jugendleiterinnen Luisa Sartena und Carolin Weh konnte die TG zwei »Eigengewächse« für diese wichtige Aufgabe gewinnen.

Die Neuwahlen brachten Veränderungen in der Vorstandschaft: So übernahm Sabrina Foos das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden von Petra

Bezikofer, Christin Artinger ist statt Sabrina Foos nun für das Ressort Medien zuständig, Doris Marschall-Höfler übergab den Festbetrieb an Manuela Dreher und Heike Bezikofer wird als stellvertretende Finanzverwalterin Alexandra Hohlwegler ersetzen.

Nach der Sommerpause hofft die TG Welschingen, ihre Kurse und Übungsstunden wieder nahezu normal starten und auch ihr Jahresabschlussturnen im November durchführen zu können.

Für den 25. September kündigte Werner Bezikofer, seit Juni auch Vorstandsvorsitzender des Hegau-Bodensee-Turngau (HBTG), den Auftaktfestakt zum 150-jährigen Jubiläum des HBTG in Stockach, für 2. Oktober das erste GoSports-Fest in Meersburg und für 27. November die Turnschau in Singen an.

Ehrungen

10 Jahre Mitgliedschaft: Hanne Austen, Pauline Keller, Sabine Keller, Lukas Ciornei, Sandra Engesser, Marie Frensel, Noah Frensel, Katja Grömminger, Kiara Grömminger, Jana Lapp, Claudia Otto, Emily Panasiuk, Tatjana Panasiuk-Sergienko, Karl Probst, Jan Sprenger, Jochen Sprenger, Jürgen Stark. **20 Jahre:** Anja Futterer, Isabell Hupfeld, Andrea Kress, Julia Leiber, Laura Leiber, Lea Leiber, Silke Mouritzen, Marcel Müller, Simon Rösch, Joachim Schwarz, Petra Schwarz, Katharina Schwarz, Petra Truckenbrod. **25 Jahre:** Sabrina Foos, Irmgrid Rockweiler. **30 Jahre:** Horst Beck, Anna-Maria Bürßner, Gabriele Hogg, Beate Wolteck. **40 Jahre:** Angela Neumann.

Übungsleiterinnen: Sina Teloy (10 Jahre), Isabell Hupfeld (20 Jahre), Lara Baumgärtel (20 Jahre), Silke Mouritzen (20 Jahre).



Für langjährige Mitgliedschaft bei der TG Welschingen wurden unter anderem (von links) Lukas Ciornei, Sabrina Foos, Silke Mouritzen, Sabine Keller, Horst Beck, Irmgrid Rockweiler, Jana Lapp, Karl Probst, Isabell Hupfeld, Angela Neumann, Lara Baumgärtel und Hanne Austen geehrt.

Bild: Hering



Die neugewählte Vorstandschaft der TG Welschingen auf einen Blick: (von links) Karin Disch (Finanzverwaltung), Karl Probst (Ressort besondere Aufgaben), Manuela Dreher (Ressort Feste), Sabrina Foos (stellvertretende Vorsitzende), Christin Artinger (Ressort Medien), Werner Bezikofer (Vorsitzender), die Jugendleiterinnen Carolin Weh und Luisa Sartena sowie Dirk Rothweiler (Ressort Männer). Auf dem Bild fehlt Heike Bezikofer (stellvertretende Finanzverwaltung).
Bild: Hering



Mit Präsenten und herzlichen Worten dankte der Vorsitzende Werner Bezikofer den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr jahrelanges Engagement für die TG Welschingen. »Alexandra Hohlwegler übernahm 2017 die Stellvertretung an der Kasse und war in diesen Jahren für mich eine kompetente Ansprechpartnerin«, würdigte Bezikofer. Petra Bezikofer (rechts), seit 2003 Mitglied im Vorstand, war ab 2013 zweite stellvertretende Vorsitzende und in den vergangenen vier Jahren erste stellvertretende Vorsitzende. »Es ist mit Worten kaum auszudrücken, was Du alles für den Verein geleistet hast«, hob Bezikofer hervor. Er dankte seiner scheidenden »rechten Hand« für ihre jahrelange verlässliche Arbeit, ihr großes Engagement und die unzähligen Stunden im Dienste des Vereins und durfte Petra Bezikofer zum Ehrenmitglied der TG Welschingen ernennen. Die ebenfalls ausscheidende Doris Marschall-Höfler, die »12 Jahre lang mit ihrer Erfahrung und dem pragmatischen Organisationstalent als Festwirtin für unsere Vereinsfeste zuständig war«, so Bezikofer, konnte aus beruflichen Gründen nicht an der Jahreshauptversammlung teilnehmen.
Bild: Hering

E-Bike-Verleih

Bis 31. Oktober vermietet der Touristik-Verein Engen Elektrofahrräder »Im Glockenziel 6e«.
Telefonische Anmeldung unter 0152/54877633 und 0173/3042498, info@touristik-engen.de
Tagespreis 30 Euro
Internet: www.touristik-engen.de

SV Anselingen General- versammlung

Anselingen. Der Schützenverein Anselingen wird am Samstag, 11. September, um 14.30 Uhr die diesjährige Generalversammlung abhalten. Sie findet nicht wie gewohnt im Schützenhaus, sondern im Anselinger Bürgerhaus, Auf der Höhe 5, statt. Die Versammlung wird der aktuellen Corona-Lage im September angepasst beziehungsweise danach ausgeführt. Bitte dann die geltenden Corona-Regeln einhalten.

RSV Neuhausen Radausfahrt

Neuhausen. Der RSV Neuhausen lädt alle Radsportfreunde zu einer gemeinsamen Radausfahrt ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 15. August, um 9.30 Uhr am Bürgerhaus Neuhausen. Von dort aus fahren die TeilnehmerInnen gemeinsam eine circa 30 Kilometer lange Tour durch den schönen Hegau und machen Rast in einer Gartenwirtschaft. Der RSV freut sich über Anmeldungen unter info@rsv-neuhausen.de oder der Telefonnummer 015233650736.

RSV Neuhausen General- versammlung

Neuhausen. Die diesjährige Generalversammlung des RSV Neuhausen findet am 18. August um 20 Uhr im Bürgerhaus Neuhausen statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder und Freunde des RSV herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte, Neuwahlen und Ehrungen.



Das Team der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) mit Standort Singen ermöglicht es Menschen mit nicht heilbarer Erkrankung, bis zum Lebensende am Ort ihrer Wahl betreut und begleitet zu werden.

Für diese wertvolle Arbeit im Team der SAPV Horizont – Palliativ Daheim suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 50% eine

Palliative Care Pflegefachkraft (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH
Hegaustraße 29 - 31 • 78224 Singen
www.horizont-hospizzentrum.de

Keine Sommerpause beim Abbau der Arbeitslosigkeit

Mehr Auswahlmöglichkeit durch offene Stellen

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist erneut gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im Juli 13.760 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 529 weniger als im Vormonat (minus 3,7 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 3.196 Menschen zurückgegangen (minus 18,8 Prozent). Im Jahr vor der Corona-Pandemie, im Juli 2019, waren 11.182 Menschen arbeitslos gemeldet.

»Die gute Entwicklung auf dem regionalen Arbeitsmarkt hat sich auch im Juli fortgesetzt. Vom Abbau der Arbeitslosigkeit haben alle Personengruppen profitiert, insbesondere ältere und ausländische Beschäftigte. Zudem nimmt die Zahl der offenen Stellen wieder zu und bietet somit mehr Auswahlmöglichkeit und Flexibilität bei der Arbeitsvermittlung«, resümiert Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg.

»Die Sommerferien bieten allen Schulabgängern und jungen Erwachsenen die Gelegenheit, sich intensiv um eine Lehrstelle zu kümmern. Für den Ausbildungsstart im Herbst sind noch über 2.300 Lehrstellen zu besetzen. Die Berufsberatung bietet allen Interessierten kurzfristige Beratungsgespräche an. Wir können allen ein qualifiziertes Angebot für die berufliche Zukunft machen. In allen Branchen und Bereichen suchen die Unternehmen talentierten Nachwuchs. Es ist immer noch Zeit für ein Gespräch mit der Berufsberatung«, so Thönig weiter.

Die Arbeitslosenquote lag im Juli bei 3,0 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,8 Prozent. Mit 2,4 Prozent hat der Bodenseekreis die beste Arbeitslosenquote aller Landkreise in Baden-Württemberg, gleichauf mit dem Kreis Biberach.

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Juli 13.760 Menschen ohne Arbeit, 6.123 Frauen und 7.637 Männer.

Gegenüber dem Vormonat waren 529 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.962 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 6.798 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Ausbildungsmarkt: Bis Juli haben die Arbeitgeber in der Region 4.955 Ausbildungsstellen gemeldet, davon sind aktuell noch 2.338 unbesetzt. Dies sind 156 mehr als im Juli des Vorjahres. Bis Juli haben sich insgesamt 2.184 Interessierte für eine Berufsausbildung gemeldet. Das sind 973 weniger als im Vorjahr. 604 junge Menschen haben zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Ausbildungsstelle gefunden.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im Juli waren insgesamt 4.125 Ausländer arbeitslos gemeldet.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im Juli über 2.586 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 7.498 Stellen unbesetzt. Dies waren 1.020 mehr als im Juli 2020. Zum Vergleich: Der Bestand an offenen Stellen im Juli 2019 lag bei 8.474.

Kurzarbeit: Im Juli sind bei der Agentur für Arbeit 27 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Darin wurde Kurzarbeit für maximal 579 Frauen und Männer angemeldet. Für Januar 2021 liegen endgültige Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im Januar 4.553 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 34.121 Frauen und Männer in Kurzarbeit. Mehr als die Hälfte davon entfiel auf das verarbeitende Gewerbe, vor allem der Metall- und Elektroindustrie und das Gastgewerbe. Im Landkreis Konstanz waren 6.149 Arbeitslose (2.718 Frauen, 3.431 Männer) gemeldet, minus 204 zum Vormonat. Die Arbeitslosenquote lag im Juli bei 3,8 Prozent davon SGB II: 3.198 Menschen, minus 107 zum Vormonat.



90 Jahre alt wurde Maria Pitz aus Engen am 24. Juli. Sie wurde in Leipe geboren und zog in den 90er-Jahren nach Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte der Jubilarin und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*



50 Jahre verheiratet sind Johanna und Lutz Niederle aus Engen. Johanna Niederle wurde in Freiburg geboren und ihr Mann in Aussig. In den 70er-Jahren zogen sie nach Engen. Bürgermeister Johannes Moser gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*

Alles Gute!

Geistlicher Impuls:
heute von der Christlichen Gemeinde Engen (CGE)

Liebe Leserinnen und liebe Leser, »Alles Gute« - wer wünscht sich das nicht, und wer würde diesen Wunsch einem anderen vorenthalten? Gott wünscht uns Menschen nicht nur Gutes, er hat auch alles Gute für uns getan.

»Alles Gute« ... zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum, zum neuen Jahr, zur Prüfung, bei Krankenbesuchen oder anderen besonderen Anlässen. »Alles Gute« - der Wunsch für jede Gelegenheit. Bestimmt freuen Sie sich auch über einen persönlichen Glückwunsch. Schließlich soll alles gut gehen in unserem Leben, nicht wahr? Geht es Ihnen wirklich gut? Sind Sie rundherum so richtig glücklich und zufrieden? Ich weiß nicht, wie Sie auf diese persönliche Frage antworten. Tatsache ist aber, dass manches im Leben eben nicht nach Wunsch verläuft. Da hilft auch kein Daumendrücken, kein »auf Holz klopfen«.

Schon einmal darüber nachgedacht? Man sagt: »In jedem Menschen steckt ein guter Kern. Wir brauchen uns nur anzustrengen, dann schaffen wir das Gute«. Das ist ein fataler Irrtum. Die Bibel sagt: »Es ist kein Unterschied, denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit die sie vor Gott haben sollten!« (Römer 3,22-23). So wie wir sind, mit all unserer Schuld, werden wir nicht weit kommen. Und so kann uns Gott niemals annehmen. Gibt es einen Ausweg? Man sagt: »Jeder ist seines eigenen Glückes Schmied!«. Aber auch das stimmt nicht. Es liegt nicht allein in unserer Hand, dass alles gut wird. Die Bibel sagt: »Jede

gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab von dem Vater« (Jakobus 1,17). Gott allein ist gut. Und er allein kann uns Gutes tun. Er liebt auch Sie und meint es gut mit Ihnen.

Gottes gutes Geschenk für Sie! Gott hält für uns viel mehr als nur »Alles Gute« bereit. Er will das Allerbeste geben, was er hat. Seinen Sohn JESUS CHRISTUS. Er hat ihn in die Welt gesandt, um uns Gutes zu tun. »Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, das er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat« (Johannes 3,16). Gott gab uns seinen Sohn, weil uns Schuld und Sünde von Gott trennen. Jesus gab freiwillig sein Leben als Opfer für unsere Sünden. Warum tat er das? Weil er es gut mit uns meint und nicht will, dass wir für alle Ewigkeit verloren gehen. Ja, Gott ist sehr gut zu uns.

Wir wünschen Ihnen das Allerbeste! Natürlich auch Gesundheit, Freude, gutes Gelingen im Beruf, Bewahrung vor Unfällen. Aber vor allen Dingen, dass Sie Gottes Geschenk, Jesus Christus, erkennen und annehmen. Jesus Christus ist von den Toten auferstanden und lebt ewig. Glauben Sie an ihn und vertrauen Sie ihm die Führung ihres Lebens an. Beten Sie zu ihm. Dann wird Gott Sie reich segnen und Ihnen sogar die Gewissheit schenken, einmal für immer bei ihm im Himmel zu sein. Und das ist das Allerbeste!

Ihre CG-Engen/Hans-Joachim Althaus

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Mariä Himmelfahrt Gottesdienst in St. Peter und Paul

Hegau. Dieses Jahr wird das Kirchenfest Mariä Himmelfahrt am Sonntag, 15. August, um 10.30 Uhr in St. Peter und Paul in Mühlhausen im Rahmen einer Wort-Gottes-Feier begangen. Unter der Leitung von Regina Schmidt dürfen die Teilnehmer genauer hinschauen, was denn tatsächlich mit diesem Fest gefeiert wird, was das Dogma von Papst Pius XII. dazu sagt und weshalb Blumen und Kräuter dabei eine Rolle spielen. Alle sind herzlich eingeladen, einen selbstgepflückten Kräuterstrauß zur Kräutersegnung mitzubringen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Conny und Thorsten Hegemann. Bitte das eigene Gotteslob mitbringen, damit man selbst aktiv teilhaben kann.

Post-Covid-19 Selbsthilfegruppe gegründet

Hegau. Am 19. Juli trafen sich interessierte Post-Covid-Erkrankte im Gasthaus Kreuz in Radolfzell zur Gründung einer Selbsthilfegruppe. Es wurden regelmäßige Treffen immer am ersten Montag im Monat um 18 Uhr vereinbart. Der genaue Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. Bei den Zusammenkünften geht es darum, sich im Umgang mit der Erkrankung zu unterstützen und auszutauschen. Es können sich noch weitere Interessenten melden. Landratsamt Konstanz - Selbsthilfekontaktstelle - Benediktinerplatz 1, Konstanz, Tel. 07531/800-1787, Mail: info@selbsthilfe-kommit.de oder über den Verein der Selbsthilfegruppen www.interestenvertretung-post-covid-erkrankter.de.

Thema Neubau

Evangelische Gemeindeversammlung am 15. August

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde Engen lädt ihre Mitglieder zu einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 15. August, ein. Sie wird im Anschluss an den Gottesdienst gegen 11 Uhr in der Kirche stattfinden. Dabei wird über den Stand des Neubauprojekts Ge-

meindehaus/Pfarrhaus berichtet werden. »Die Pläne des Architektur-Büros D'Aloisio sind weitgehend fertig, und darüber wollen wir gern Auskunft geben und uns miteinander austauschen«, lädt Pfarrer Michael Wurster herzlich zu diesem informativen Termin ein.



*Festhalten was man nicht halten kann,
begreifen was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen was ewig ist.*

Franz Renner

Allzu früh haben wir unseren langjährigen Mitarbeiter Franz Renner verloren.

Am 27.07.2021 hat Herr Renner nach langer, schwerer Krankheit den Wetlauf mit der Zeit verloren. Nachdem wir lange mit ihm gehofft haben, macht uns sein Tod nun sehr traurig.

Über 20 Jahre hat Herr Renner als Bauingenieur entscheidend zum Unternehmenserfolg beigetragen. Durch seine Persönlichkeit, sein großes Engagement und seine fachliche Kompetenz war er uns allen ein Vorbild.

Für seine Treue und Loyalität sind wir ihm sehr dankbar.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihn stets in Ehren halten.

Geschäftsleitung und Belegschaft
der Firma Veit & Braun GmbH Engen

>>Werden Sie Gastfamilie<<

>>woge<< bietet Vergütung und fachliche Begleitung

Hegau. Die »woge«, eine Einrichtung der Spitalstiftung Konstanz, sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Die Dauer des Aufenthalts kann sich über eine kürzere Phase oder einen längeren Zeitraum erstrecken. Außerdem werden Gastfamilien gesucht, die eine betroffene Person für eine Urlaubszeit aufnehmen können.

Als Gastfamilie erhält man für Unterkunft (möbliertes Zimmer/möblierte Einliegerwohnung), Verpflegung und Betreuung eine monatliche steuerfreie Vergütung. Darüber hinaus wird man von Mitarbeitenden fachlich begleitet.

Interessierte melden sich bitte unverbindlich bei der Spitalstiftung - woge, Sabine Wissmann, Luisenstraße 9, Konstanz, Tel. 07531/36909-30, wissmann@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 7. August: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Sonntag, 8. August: Apotheke Sauter, Ekkehardstraße 18, Singen, Telefon 07731/63035

Samstag, 14. August: Apotheke im real, Georg-Fischer-Straße 15, Singen, Telefon 07731/827657

Sonntag, 15. August: Central-Apotheke, Hegastraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Samstag, 21. August: Martinus-Apotheke, Uhlstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 22. August: Ratoldus-Apotheke, Schützenstraße 2, Radolfzell, Telefon 07732/4033

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Tel. 07531/800-2626, Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis

Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des

Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen.

Offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, Infos auch unter www.caritas-singen.de.

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Herr Peter Speck, Biesendorf, 70. Geburtstag am 5. August
- Frau Bärbel Bigalke, Engen, 75. Geburtstag am 6. August
- Frau Britta Anton, Barga, 75. Geburtstag am 7. August
- Frau Maria Günter, Engen, 75. Geburtstag am 8. August
- Herr Hugo Engesser, Anselmingen, 90. Geburtstag am 10. August
- Frau Maria Steinkeller, Engen, 70. Geburtstag am 10. August
- Herr Roland Dorrman, Engen, 80. Geburtstag am 11. August
- Herr Rüdiger Böhler, Engen, 80. Geburtstag am 13. August
- Frau Christel Herz, Engen, 80. Geburtstag am 14. August
- Herr Egon Britsch, Welschingen, 70. Geburtstag am 14. August
- Frau Gertrud Maier, Engen, 80. Geburtstag am 16. August
- Herr Dr. Jörg Maier, Anselmingen, 80. Geburtstag am 17. August
- Herr Wilhelm Weingärtner, Zimmerholz, 70. Geburtstag am 17. August
- Herr Kurt Broghammer, Engen, 85. Geburtstag am 18. August
- Frau Edith Schneider, Engen, 95. Geburtstag am 19. August
- Frau Helene Wikenhauser, Welschingen, 90. Geburtstag am 19. August
- Frau Elisabeth Spaethe, Bittelbrunn, 70. Geburtstag am 20. August
- Frau Teresa Giangreco, Engen, 80. Geburtstag am 23. August

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Sonntag, 8. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselmingen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bittelbrunn: 10.30 Uhr Hl. Messe

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 14. August:

Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. August:

Engen: 10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung

Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kräutersegnung

Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 21. August:

Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe

Biesendorf: 18.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 22. August:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit

Ehingen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntägliches Bibelteilen in

Mühlhausen: Auch in den Sommerferien will man auf das Bibelteilen nicht verzichten, ist es doch auch gerade in Zeiten, wo weniger Hl. Messen stattfinden, eine gute Gelegenheit, sich intensiv mit dem Evangelium auseinanderzusetzen. Bei gutem Wetter treffen sich interessierte MitchristInnen der Seelsorgeeinheit in coronagerechter Runde entsprechend den aktuell geltenden Regelungen am Christus-Kreuz im

südstlichen Teil des Friedhofs, ansonsten direkt in der Pfarrkirche. Nächster Termin ist Sonntag, 8. August, um 17 Uhr. Rückfragen bei C. Bohnenstengel, Tel. 07733/8877 (tagsüber, Fa. Auer) oder 07733/996435 (abends), carola.bohnenstengel@auer-obstsaefte.de.

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 6. August, gebracht.

Kräuterbüschel an Maria Himmelfahrt: Ein Team von Aacher Frauen wird wieder Kräuterbüschel binden und sie am Sonntag, 15. August, in der Stadtkirche in Engen um 10.30 Uhr anbieten. Sie werden dann im Patroziniumsgottesdienst gesegnet. Die Kräuterbüschel können gegen eine Spende mitgenommen werden. Die Spenden gehen an den Hospizverein.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag, 8. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

Sonntag, 15. August: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster)

Sonntag, 22. August: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Fr. D. Kählitz)

Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst Medizinische Masken getragen werden.

In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

Die Kreise machen in den Schulferien auch Pause, Beginn ist wieder ab 13. September.

In den Ferien hat das Pfarramt eingeschränkte Öffnungszeiten nach Terminabsprache.

Suche Teilzeitstelle als Sachbearbeiterin
 ab 01.11.2021 in Engen oder Umgebung.
 Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung vorhanden.
 Kontakt: bewerbung@hegauwelt.de

NEU PflegeHilfe+
 Leben neu organisiert
 Ansprechpartner vor Ort jetzt auch in Ihrer Nähe!

Stundenweise Haushaltshilfe
 24h-Betreuung und Pflege zu Hause

BODENSEE LINZGAU HEGAU
 Markus Ziegler
 Obere Bahnhofstr. 8 • 88662 Überlingen • 07551-9452560
kontakt@pflegehilfeplus.eu • www.pflegehilfeplus.eu

Wüstenrot Immobilien

Ihre Profis für Immobilie und Finanzierung.
Wir stehen an Ihrer Seite.
 Sie möchten eine Immobilie kompetent und zuverlässig verkaufen oder kaufen? Sie benötigen eine optimale Baufinanzierung oder einen kompletten Versicherungsschutz? Mit unserem Rundum-Service sind Sie auf der sicheren Seite. **Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!**



Andreas Cyrus
 Wüstenrot Immobilien
 ☎ 0163 8920444
andreas.cyrus@wuestenrot.de
www.makler-des-suedens.de



Karin Boos
 Wüstenrot Bausparkasse AG
 ☎ 0151 65224279
karin.boos@wuestenrot.de
 Ekkehardstr. 32 • 78224 Singen

wohnen heißt **WÜSTENROT**

WIR SUCHEN SIE
 als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller**,
 (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für **Anzeigenblattverteilung** in Aach und Engen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
www.psg-bw.de/bewerben Telefon 0800-999-5-666 (kostenfrei)

Nähstüble Nadelöhr

Hauptstr. 34 • 78247 Hilzingen
 Tel. 07731/13109
nahstueble-nadeloehr@t-online.de

- Änderungen/Anfertigungen
- Reinigungsannahme (auch Gartenmöbelpolster und Teppiche)
- Wäschereiannahme

Urlaub vom 02.08.2021 bis einschließlich 21.08.2021

§ Petra Schwarz
 Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36 Dorfstraße 25
 Telefax: 0 77 33 / 97 72 37 78234 Engen

ÄRGER am PC?

KOSTENFREIE Fehlerdiagnose

Der Homeoffice Profi

- Homeoffice Installation und Einrichtung
- Homeoffice zu günstigen Preisen
- Homeoffice sicher und schnell

PC KLINIK+
 DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

- Firmennetzwerke
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de

Suche!
 Für mein Kajak (ca. 4.80 m x 0.60 m) suche ich in Engen oder Umgebung ab sofort einen trockenen und geschützten Liegeplatz. Freue mich über jedes Angebot.
 Tel.: 07733/3603270

1 Puppenwagen mit Fußsack, bespielt, aber guter Zustand und **1 Puppenwiege** mit Himmel, bespielt, guter Zustand.
 Nur Abholung in Aach im Hegau.
 Tel. 07774 9259192

Ingenieursfamilie sucht Zuhause
 NR, ab 3 Zimmer, Engen + 15 km
 Bitte alles anbieten!
 07733-9827576

Zu verschenken
 Cerankochfeld von Neff (nur in Kombination mit einem Backofen verwendbar), Baujahr 2017, guter Zustand
 Geschirrspüler (defekt, läuft nicht durch), 2013, Bosch SMI86N72DE/50
 Abzugshaube von Bosch DFR067A50, 2016, guter Zustand
 07733 98972

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau

ein älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen
 bis ca. € 500.000,00-
 Heim + Haus Immobilien GmbH
 07731-98260

Reduziert kaufen & doppelt sparen!

Nimm 3 bezahl nur 2 Paar* **1 PAAR GRATIS**

Nimm 2 das 2. Paar zum 1/2 Preis* **1/2 PREIS**

*Gültig für alle reduzierten Schuhe und Taschen. *Rabattiert wird der preiswerteste Artikel.

QUICK SCHUH
 ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erw.-D.-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim

Grundstück gesucht
 650–1000 m²
 Umgebung 30 km um Engen/Hilzingen
 07544 72200

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Junge Familie sucht ein Baugrundstück für EFH
 ab 400 m² in Singen und Umgebung + 15 km.
 Finanzierung ist gesichert.
5000 € Belohnung!
 Tel. +49 176 99 607 311

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
 sauber, preiswert, schnell.
T & S Dienstleistungen
 Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Vielseitig nutzbare Gewerbehalle an der A81
 Produktion, Büro, Lager, Ausstellung
 Ideal für Handwerksbetrieb mit Verwaltung, ca 200 m², alle Räume beheizbar und teilbar.
 Tel.: 07731 9269277

VITAMINMARKT GEÖFFNET

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 06.08.-12.08.21

| | |
|---|-----------------------|
| Kartoffeln Annabell Neue, eigene Ernte vom Staufenhof | zum Tagespreis |
| Beeren Bodensee, verschiedene Sorten | zum Tagespreis |
| Kopfsalat grün + rot Insel Reichenau | Stück 1,50 € |
| Strauchtomaten Insel Reichenau | 1kg 3,90 € |
| Allgäuer Tilsiter Natur Bioland, Schnittkäse, Allgäu (DE) | 100g 1,69 € |
| Edler Weisser Rosé Bioland, Weichkäse, (AUT) | 100g 1,89 € |
| Grande Lugana DOC Cantina Malavasi, Lombardei, (ITA) | 0,75l 8,90 € |
| Bardolino Chiarretto DOC Rosé - Azienda Giarola, Venetien (ITA) | 0,75l 5,90 € |



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 02.08.-07.08.21

| | |
|--|--------------------|
| Forellen Von der Reichenau | 100g 1,59 € |
| Biolachsfilet Gezüchtet in Schottland | 100g 3,29 € |
| Himmelguckerfilet Wildfang Neuseeland | 100g 2,79 € |
| Buntbarschfilet Wildfang, 100% grätenfrei | 100g 1,89 € |
| Heringshappen "Friesische Art" - Sehr lecker | 100g 1,99 € |
| Lachsforellenmatjes Eigene Herstellung | 100g 2,99 € |
| Pfeffersaiblingsfilet Eigene Herstellung | 100g 3,49 € |
| Räucherforellenfilet Eigene Herstellung | 100g 2,99 € |



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 06.08.-12.08.21

| | |
|--|--------------------|
| Weißwurst "Münchner Art" | 100g 1,09 € |
| Schinkenwurst Fein gewürzt | 100g 1,59 € |
| Wacholderschinken Herzhaft gewürzt | 100g 1,69 € |
| Sauerbraten Mager | 100g 1,29 € |
| Schweinehalssteaks Natur und gewürzt | 100g 0,99 € |

| | |
|--|--|
| Samstagsknaller: 07. August 2021 Rib Eye Steak Vom Hegau Ochsen 100g nur 2,99 € | Mittwochsangebot: 11. August 2021 Fleischkäsebrät Verschiedene Größen 100g nur 0,69 € |
|--|--|

WIR SUCHEN VERKÄUFER (M,W,D) FÜR DEN WOCHENMARKT IN DONAUESCHINGEN.

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



„Hier trifft man sich“

*Ihr gemütliches Restaurant im Herzen des Hegaus,
mit durchgehender Küche, Kaffee und Kuchenangebot.
Hegaublick 6, 78234 Engen/Hegau, Tel. +497733/8755*

Wir empfehlen ab 05.08.21:

**Gebackener Ziegenkäse und pikanter
Melonensalat an Rucolapesto**

**Ochsenbäckle in feinem Rotweinsössl
mit Kartoffelgratin und Gemüse**

**Rinderfilet Tournedos Serrano auf Ingwer
Erbsenpürre, karamellisierte Schalotten**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

WIR MACHEN BETRIEBSFERIEN

Liebe Kunden,
wir machen eine kurze Verschnauf-
pause und haben vom 12.08.21 bis
21.08.21 Betriebsurlaub.

Ab dem 23.08.21 sind wir wieder
wie gewohnt für Sie da.



OLBRICH UNITED OPTICS

SINGEN, Scheffelstr. 14 | Tel. 07731 65771